

www.alfilm.de



7. Arabisches Filmfestival Berlin

6.-13. April 2016

Nie mehr im falschen Film!

Erfahren Sie in epd Film alles über die guten Filme und wie Sie sie finden: epd Film bietet Filmkritiken, Themenspecials, Porträts, DVD- und TV-Tipps, Interviews und Festivalberichte.



Jetzt 3 Ausgaben für nur 9,90 € testen (40 % Rabatt) und In-Ear-Headset sichern!*

epd Film ist erhältlich im Abo, am Kiosk, online und als App für alle Tablets und Smartphones.



Gleich bestellen! Telefon: 069-580 98 191, www.epd-film.de, E-Mail: kundenservice@gep.de oder Coupon einsenden: epd Film, Postfach 50 05 50, 60394 Frankfurt; Fax: 069-580 98 226

Ja, ich möchte 3 Ausgaben epd Film für 9,90 € mit dem In-Ear-Headset bestellen.*

Vorname

Nachname

PLZ | Ort

Straße | Hausnummer

Telefon (für telefonische Befragung)

Datum | Unterschrift

430-16 AZ-Medienp

* Das In-Ear-Headset erhalten Sie dann zusätzlich, wenn Sie uns dazu berechtigen, nach Ablauf des Bezugs telefonisch nach Ihrer Meinung zum Inhalt zu fragen.

Eine Belehrung über Ihr Widerrufsrecht erhalten Sie in der Auftragsbestätigung und unter www.epd-film.de/agb

Inhalt Contents

Festivalgäste Festival Guests	4	ضيوف المهرجان
Programmübersicht Programme overview	6	جدول العروض
OFFICIAL SELECTION	12	الإخبار الرسمى
SPOTLIGHT: Cousins/Cousinen – Jüdisch-arabische Identitäten im postkolonialen kulturellen Diskurs <i>Cousins – Jewish-Arab identities in postcolonial cultural discourse</i>	38	بقعة ضوء: أبناء عمومة - الهويات اليهودية العربية في الخطاب الثقافي لحقبة ما بعد الاستعمار
SPECIALS	56	العروض الخاصة
Spielorte und Eintrittspreise Venues and tickets	63	القاعات والبطاقات
Förderer und Partner Supporters and partners	68	الداعمون والشركاء

Kritisch. Mutig. Meinungsstark.
Testen Sie den Freitag!



Der Freitag ist eine Wochenzeitung, die für mutigen und unabhängigen Journalismus mit Haltung steht. Wir berichten über Politik, Kultur und Wirtschaft anders als die übrigen Medien.

Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie den Freitag drei Wochen kostenlos!

www.freitag.de/ausprobieren

der Freitag
Das Meinungsmedium

فهرس

Grußwort

Ein Migrant versucht seine Situation in dem trostlosen Land, in dem er sich wiederfindet, zu begreifen (**Blind Sun**)

Ein Teenager versucht eine neue Sprache zu lernen, um sich an seine neue Lebenssituation anzupassen (**The Purple Field**)

Eine Frau bereitet sich darauf vor, ihr vom Krieg zerrüttetes Land zu verlassen und lässt Mutter und Großmutter zurück (**Coma**)
Ein Junge findet wieder mit seiner Familie zusammen, muss sich aber in einer komplett neuen Umgebung niederlassen (**Fever**)

Die siebte Ausgabe von ALFILM beleuchtet Themen, die die heutigen arabischen Gesellschaften zutiefst beschäftigen. Das Programm umfasst Fragestellungen zu sozialem Wandel, Migration und Vertreibung und beschäftigt sich mit physischen und emotionalen Grenzen, die in diesem Kontext existieren und entstehen.

Das Festival bringt die Geschichten von Menschen zur Sprache, die ihre Vergangenheit in Frage stellen um ihre Gegenwart zu verstehen und auf eine bessere Zukunft zu hoffen, Menschen, die die Verbindung zur ihrem Land im Kontext der Veränderungen diskutieren, die die arabische Welt nach wie vor erschüttern, Menschen, die ihre eigenen Gesellschaften und deren gängige Ansichten in Frage stellen, und Menschen, die gezwungen sind ihr Land zu verlassen und sich an schwerere Umstände anzupassen.

Anhand einer Auswahl von aktuellen Filmen lädt diese Ausgabe von ALFILM dazu ein einen Einblick in die heutige arabische Welt zu bekommen, ihre zahlreichen Facetten zu entdecken, die Wege ihrer Bevölkerungen zu ergründen und ihre farbenfrohen Rhythmen zu erleben.

Das diesjährige SPOLIGHT im Rahmen unseres Festivals – gefördert vom

Hauptstadtkulturfonds – führt zu den Wurzeln jüdisch-arabischer Identitäten, zu Kultur und kollektiver Erinnerung im Anschluss an die koloniale Ära. In Filmvorführungen, einer Lesung und einer Podiumsdiskussion werden die persönlichen Erfahrungen der Präsentierenden in Bezug auf diese Themen verarbeitet und Missverständnisse angesprochen.

In einer Podiumsdiskussion über Vertriebsstrategien und Möglichkeiten für arabische Filmemacher ihre Produktionen zu präsentieren, werden im Rahmen des Festivals auch die Filmindustrien aus der Arabischen Welt und Deutschland zusammengebracht.

Darüber hinaus möchte die siebte Ausgabe von ALFILM einen Fokus auf die heutige Situation der Flüchtlinge richten. Dies wird in dem Programm »Seeing the Self« umgesetzt, in dem junge Flüchtlinge hinter der Kamera stehen und über ihr Leben nach der Flucht aus Syrien berichten.

Wir wünschen Ihnen ein wunderbares Festival!
Das ALFILM Festival Team

Greetings

*An immigrant tries to apprehend his situation in the desolate land he finds himself in (**Blind Sun**)*

*A teenager attempts to learn a new language in order to adapt to his new life (**The Purple Field**)*

*A woman is getting ready to move out of her war-torn country, leaving behind her mother and grandmother (**Coma**)*

*A boy reunites with his family but has to settle in a whole new environment (**Fever**)*

The seventh edition of ALFILM delves into topics that are of major concern to the Arab societies of today. It encompasses issues

ranging from social change, to migration and dislocation and looks at physical and emotional boundaries that exist and emerge in this context.

The festival brings forward stories of people questioning their past in order to understand their present and aspire to have a better future; people discussing the ties to their land within the changes that are still shaking the Arab World; people challenging their own societies and the common views that are shaping them; and people who are forced to leave their land and adapt to tougher conditions.

Through a selection of recent productions, this edition invites you to engage with the Arab World of today, discover its diverse facets, fathom the choices of its people and sway along its colorful rhythms.

It also takes you back to the roots of Jewish-Arab identities, culture and memory after the colonial era in a Spotlight programme that involves film screenings, a novel reading and a panel discussion to address the topic from personal experiences and revise its misconceptions.

The festival also brings the industry from the Arab World and Germany together in a panel about festival and distribution strategies as well as opportunities for Arab Filmmakers to showcase their works.

And finally, this 7th edition aims to draw a focus on the situation of refugees today by proposing the programme »Seeing the Self« in which young refugees stand behind the camera to relate their daily lives in their exile from Syria.

*We wish you a wonderful festival
The ALFILM festival team*

ترحيب

مهاجرٌ يحاول تفهم الوضع الذي فرضته عليه الظروف في أرض جدياء (موجة حر)
مراقب يحاول تعلم لغة أجنبية من أجل التكيف مع حياة الجديدة (الحقل القرمزي)
وأمرأة تستعد لمغادرة وطنها الذي مرقته الحرب تاركة والدتها وجدتها خلفها (كوما)
فتى يعود لعائلته في مجتمعٍ غير مألوف عليه (حمى)

تبحر الدورة السابعة من مهرجان الفيلم العربي في برلين في عالم من الموضوعات التي تمس عن قرب المجتمعات العربية المعاصرة. بدايةً من قضايا التغيير الاجتماعي مروراً بقضايا الهجرة والنزوح والحدود المادية والنفسية التي تنشأ في هذه السياقات.

يستعرض المهرجان قصصاً لأشخاص يحاولون مسألة ماضيهم من أجل فهم حاضرهم واستلهام مستقبل أفضل. أشخاص يعيدون تعريف علاقتهم بأوطانهم التي عصف بها التغيير، أشخاص يتحدون لأعراف مجتمعاتهم وأخرون أجروا على مغادرة أوطانهم والتكيف مع أوضاع قاسية.

اختيارات الدورة السابعة من الأفلام الحديثة تهدف إلى إطلاع المشاهد على ما يمر به العالم العربي اليوم واكتشاف وجوه وألوان متعددة لشعوبه المختلفة.

يأخذنا برنامج بقعة ضوء في هذه الدورة إلى جذور الهوية اليهودية العربية، ويستعرض ثقافتها وذاكرتها في مجموعة من الأفلام المتميزة إضافة إلى ندوة أدبية وحلقة نقاش خاصة تتناول الموضوع من بعد ذاتي وتحاول مراجعة المفاهيم الخاطئة التي ارتبطت به.

يستضيف المهرجان أيضًا ندوةً يحضرها سينمائيون من العالم العربي وأخرون من ألمانيا، يتناقشون حول آليات التوزيع وفرص المخرجين العرب في عرض أعمالهم.

أخيراً وليس آخرًا، لا يفوّت هذه الدورة من المهرجان تسليط الضوء على قضية اللاجئين الملحة، فتقدم برنامج «رؤى الذات» الذي فيه تحاول مجموعة من شباب اللاجئين من منفاهم إعادة تشكيل علاقتهم بما عاشهو في سوريا من خلال الكاميرا.

ننمن لكم وقتاً ممتنعاً
طاقم مهرجان الفيلم

7. ALFILM – begrüßt... warmly welcomes...

Alaeddine Abou Taleb Regisseur director	»Diaspora«
Alain Saadeh Hauptdarsteller/Ko-Drehbuchautor lead actor and co-screenwriter	»Very Big Shot«
Ali Bader Autor author	»The Tobacco Keeper«
Ayman Nahle Regisseur director	»Now: End of Season«
Baya Medhaffer Hauptdarstellerin lead actress	»As I Open My Eyes«
Birgit Kohler Co-Direktorin, Arsenal Institut Co-director, Arsenal Institute	»Geographies«
Chaghig Arzoumanian Regisseurin director	»Forget Baghdad«
Christine Kopf Filmförderpreis der Robert Bosch Stiftung für internationale Zusammenarbeit <i>Film Prize of the Robert Bosch Stiftung for International Cooperation</i>	»Where Are You Going, Moshe?«
Ella Shohat Professorin für Kulturwissenschaft und Geschlechterforschung / Protagonistin <i>Professor of Cultural Studies and Gender Studies / protagonist</i>	»Suleima«
Frank W. Albers Projektleiter Literatur und Kulturvermittlung Robert Bosch Stiftung <i>Project Manager for Art and Culture at the Robert Bosch Stiftung</i>	»They Were Promised the Sea«
Gil Hochberg Professorin für Allgemeine und Vergleichend Literaturwissenschaft und Geschlechterforschung Professor of Comparative Literature and Gender Studies	»A Present from the Past«
Hassan Benjelloun Regisseur director	»Father«
Irit Neidhardt med film und Film- und Nahostwissenschaftlerin med film and Middle East and film studies scholar	»Very Big Shot«
Jalal Maghout Regisseur director	»Salata Baladi«
Jay Weissberg Filmkritiker film critic	»Mother of the Unborn«
Karin Schyle Filmförderpreis der Robert Bosch Stiftung für internationale Zusammenarbeit <i>Film Prize of the Robert Bosch Stiftung for International Cooperation</i>	»The Purple Field«
Kathy Wazana Regisseurin director	»The Society«
Kawthar Younis Regisseurin director	»In this Land Lay Graves of Mine«
Lotfi Achour Regisseur director	»Seeing the Self«
Lucien Bou Chaaya Produzent producer	»Roshmia«
Nadia Kamel Regisseurin director	»Forget Baghdad«
Nadine Salib Regisseurin director	
Nasri Hajjaj Regisseur director	
Osama Rasheed Regisseur director	
Reine Mitri Regisseurin director	
Sabine Choucair Workshop Leiterin producer	
Salim Abu Jabal Regisseur director	
Samir Regisseur director	

يرحب مهرجان الفيلم بضيوفه...
إريت نابدهرت مدیرة ميك فيلم والباحثة في العلوم السينمائية والشرق أوسطية
أسامة رشيد مخرج إلا شوحاط أستاذة الدراسات الثقافية والجندرية
ألان سعادة ممثل ومساعد كاتب فيلم بية المظفر ممثلة بيرجيت كولر مديرية مؤسسة أرسنال جاي فايسبرج ناقد سينمائي
جلال الماغوط مخرج جيل موخرج أستاذة الأدب المقارن والدراسات الجندرية
حسن بنجلون مخرجة رين متري مخرجة ساليين شقير منسقة ورشة عمل سليم أبو جبل مخرج سمير مخرج شغبيج أرزومانيان مخرجة علاء الدين أبو طالب مخرج علي بدر كاتب فرنك ألبرز مدير برامج الفن والثقافة في مؤسسة روبرت بوش شنيفتونج
كاثي وزانا مخرجة كارين شوله جائزة مؤسسة روبرت بوش شنيفتونج للإنتاج السينمائي المشترك كرسينيه كوبف جائزة مؤسسة روبرت بوش شنيفتونج للإنتاج السينمائي المشترك
كوثر يونس مخرجة لطفي عاشور مخرج لوسيان بو شعبان منتج نادية كامل مخرجة نادين صليب مخرجة نصري حجاج مخرج

Mi 6.4.

20.00
ERÖFFNUNGSFILM

As I Open My Eyes
على حلة عيني

Spielfilm
R. Leyla Bouzid, Frankreich/Tunesien/Belgien 2015, 102 Min., Ar. mit dt. UT
>> Di 12.4.

Do 7.4.

19.00 SPOTLIGHT
ERÖFFNUNG
They Were Promised the Sea
وعُدُوا بالبحر

Dokumentarfilm
R. Kathy Wazana, Kanada/Marokko 2013, 74 Min., Ar./En./Frz./Hebr. mit en. UT
>> Di 12.4.

Theeb ذيب

Spielfilm
R. Naji Abu Nowar, Jordanien/VAE/Katar/GB 2014, 100 Min., Ar. mit en. UT
>> Mo 11.4.

Fr 8.4.

19.00 SPOTLIGHT
PODUMSDISKUSSION
Wer schaut auf wen?

Jüdische Araber im postkolonialen kulturellen Diskurs.
Mit **Ella Shohat, Jay Weissberg, Kathy Wazana, Nadia Kamel und Hassan Benjelloun**.
Moderiert von Irit Neidhardt.

Spielfilm
R. Nabil Ayouch, Marokko/Frankreich 2015, 104 Min., Ar. mit en. UT
>> Di 12.4.

Sa 9.4.

21.00
Much Loved
الزين اللي فيك

Spielfilm
R. Nabil Ayouch, Marokko/Frankreich 2015, 104 Min., Ar. mit en. UT
>> Di 12.4.

16.00
In this Land Lay Graves of Mine
لِي قبور في هذه الأرض

Dokumentarfilm
R. Reine Mitri, Libanon/Frankreich 2014, 110 Min., Ar. mit en. UT
>> So 10.4.

19.00
Very Big Shot
فيلم كتير كبير

Spielfilm
R. Mir-Jean Bou Chaaya, Libanon/Katar 2015, 107 Min., Ar. mit en. UT
>> Di 12.4.

21.30
Coma
كوما

Dokumentarfilm
R. Sara Fattah, Syrien/Libanon 2015, 98 Min., Ar. mit en. UT
>> Di 12.4.

Arsenal 1**Arsenal 2****fsk****Geographies**
جغرافيا

Dokumentarfilm
R. Chaghig Arzoumanian, Lib. 2015, 72 Min., Armen. mit en. UT
رقم ٧٣

Dokumentarfilm
R. Rekesh Shahbaz, Irak 2014, 23 Min., Kurd. mit en. UT
>> Di 12.4.

Un Eté à la Goulette
صيف حلق الوداع

Spielfilm
R. Ferid Boughedir, Frankreich/Belgien/Tunesien 1996, 100 Min., Ar. mit en. UT
>> Mo 11.4.

City Kino
السطوح

20.00
The Rooftops

Spielfilm
R. Merzak Allouache, Algerien/Frankreich 2013, 92 Min., Ar. mit en. UT
>> So 10.4.

20.00**Roundabout in my Head**
هديّة من الماضي

Dokumentarfilm

R. Kawthar Younis, Ägypten 2015, 80 Min., Ar. mit en. UT
>> Mo 11.4.

22.00**Roundabout in my Head**
هديّة من الماضي

Dokumentarfilm

R. Hassen Ferhani, Algerien/Frankreich/Katar/Libanon/Niederlande 2015, 100 Min., Ar. mit en. UT
>> Sa 9.4.

14.00**Salata Baladi**
سلطة بلدي

Dokumentarfilm

R. Nadia Kamel, Ägypten/Frankreich/Schweiz 2007, 102 Min., Ar. mit en. UT
>> Di 12.4.

16.00 SHORTS II
AUSSER KONTROLLE
95 MIN.

Father L. Achour, Omnia A. Al Nowais, The Society O. Rasheed, Suleima J. Maghout, The Great Safae R. Maroufi, Solomon's Stone R. Maqdsi
>> Mi 15.4.

20.00
Roundabout in my Head
في راسي دون بوان

Dokumentarfilm
R. Hassen Ferhani, Algerien/Frankreich/Katar/Libanon/Niederlande 2015, 100 Min., Ar. mit en. UT
Fr 8.4. <<

22.00
Blind Sun
موجة حر

Spielfilm
R. Joyce Nashawati, Frankreich/Griechenland 2015, 88 Min., Griech./Frz./En. mit en. UT

Arsenal 1**Arsenal 2****fsk****Roter Salon**

10:00 – 17:00

Symposium

Von Sidi Bouzid nach Tahrir
Zwei Schritte vorwärts, ein Schritt zurück?
Mehr Infos unter www.africavenir.org

Al Hamra

22.00
Festival Party
Yalla Dance Habibi Dj Nasri majdal
(Beirut/Berlin)
(Berlin/Damaskus)

So 10.4.

Arsenal 1

Roshmia
روشميا
Dokumentarfilm
R. Salim Abu Jabal,
Palästina/Katar/VAE/
Syrien/Libanon 2014,
71 Min., Ar. mit en. UT
>> Mo 11.4.

In this Land Lay Graves of Mine
لي قبور
في هذه الأرض
Dokumentarfilm
R. Reine Mitr, Libanon/
Frankreich 2014,
110 Min., Ar. mit en. UT
SA 9.4. <<

The Rooftops
السطوح
Spielfilm
R. Merzak Allouache,
Algerien/Frankreich
2013, 92 Min.,
Ar. mit en. UT
FR 8.4. <<

Fevers
حمى
Spielfilm
R. Hicham Ayouch,
Frankreich/VAE/
Katar/Marokko 2014, 90
Min., Frz. mit dt. UT
FR 8.4. <<

The Gulf War... What Next?
حرب الخليج وبعد؟
R. Borhane Alaoui/
Nouri Bouzid/Mustapha
Darkaoui/Nejia Ben
Mabrouk /Elia Suleiman,
Tunesien/Italien/GB/
Frankreich 1993, 109
Min., Ar. mit en. UT

fsk

Where Are You Going Moshe?
فين ماشي يا موش؟
Spielfilm
R. Hassan Benjelloun,
Marokko/Kanada 2007,
90 Min., Ar. mit en. UT
>> Mo 11.4.

El Gusto
المذاق
Dokumentarfilm
R. Safinez Bousbia,
Algerien/VAE/Irland/
Frankreich 2011, 90 Min.,
Frz./Ar. mit en. UT
>> Mi 13.4.

Mother of the Unborn
أم غاب
Dokumentarfilm
R. Nadine Salib,
Ägypten/VAE 2014,
85 Min., Ar. mit en. UT
>> Di 12.4.

Love, Theft and Other Entanglements
الحب والسرقة
ومشاكل أخرى
Spielfilm
R. Muayad Alayan,
Palästina 2015, 94 Min.,
Ar. mit en. UT
>> Mo 11.4.

TAK

Seeing the Self
رؤيه الذات
90 MIN.

Kurzfilme syrischer Flüchtlinge und libanesischer Jugendlicher, entstanden in Videoworkshops im Bekaa-Tal und Beirut.
Anschließend Künstlergespräch mit Sabine Choucair.

**18.00 LESUNG/
KÜNSTLERGESPRÄCH**
The Tobacco Keeper
حارس التبغ

Ali Bader liest aus seinem Roman.
Mit thematischer Einführung von Najat Abdulhaq und anschließendem Künstlergespräch.

21.00 EXPERIMENTALFILME UND VIDEOKUNST
86 MIN.
The Great Safae R.
Maroufi, **And on a Different Note M.**
Shawky, **Now: End of Season A.** Nahle,
In the Future They Ate from the Finest Porcelain L. Sansour/
S. Lind

Mo 11.4.

Where Are You Going Moshe?
فين ماشي يا موش؟
Spielfilm
R. Hassan Benjelloun,
Marokko/Kanada 2007,
90 Min., Ar. mit en. UT
So 10.4. <<

A Present from the Past
هدية من الماضي
Fvin ماشي يا موش؟
Dokumentarfilm
R. Kawthar Younis,
Ägypten 2015, 80 Min.,
Ar. mit en. UT
FR 8.4. <<

20.00

Roshmia
روشميا
Dokumentarfilm
R. Salim Abu Jabal,
Palästina/Katar/VAE/
Syrien/Libanon 2014,
71 Min., Ar. mit en. UT
So 10.4. <<

22.00 SHORTS I
AUSBRÜCHE
98 MIN.
The Purple Field
N. Hajaj, Waves '98
E. Dagher, Spring Buds
I. Belaid, Dry Hot
Summers, S. Elbendary,
Diaspora A. Abou Taleb
SA 9.4. <<

City Kino

Love, Theft and Other Entanglements
الحب والسرقة
ومشاكل أخرى
Spielfilm
R. Muayad Alayan,
Palästina 2015, 94 Min.,
Ar. mit en. UT
So 10.4. <<

Theeb
ذيب
Spielfilm
R. Naji Abu Nowar,
Jordanien/VAE/
Katar/GB 2014,
100 Min., Ar. mit
en. UT
Do 7.4. <<

18.00 EMERGING TALENTS CONNECTION
Präsentation des Filmförderpreises der Robert Bosch Stiftung
UND PODIUMSDISKUSSION

Festival- und Distributionsstrategien
Wie kann der Filmstart eines Filmprojekts unterstützt werden?
Mit Birgit Kohler, Nadine Salib, und Lucien Bou Chaaya.
Moderiert von Rabih El-Khoury.

17.00

Geographies
جغرافيا
Dokumentarfilm
R. Chaghig Arzoumanian,
Libanon 2015, 72 Min.,
Armen. mit en. UT
#73 ٧٣
Dokumentarfilm
R. Rekesh Shahbaz,
Irak 2014, 23 Min.,
Kurd. mit en. UT
Do 7.4. <<

Di 12.4.

21.00
Mother of the Unborn
أم غايب
Dokumentarfilm
R. Nadine Salib,
Ägypten/VAE 2014,
85 Min., Ar. mit en. UT
So 10.4. <<

20.00

Coma
coma
Dokumentarfilm
R. Sara Fattah, Syrien/
Libanon 2015, 98 Min.,
Ar. mit en. UT
So 9.4. <<

Once I Entered a Garden
دخلت مرة حنينة
Dokumentarfilm
R. Avi Mograbi, Schweiz/
Frankreich/Italien 2012,
99 Min., Ar./Hebr./Frz.
mit en. UT

17.00

Salata Baladi
سلطنة بلدي
Dokumentarfilm
R. Nadia Kamel,
Ägypten/Frankreich/
Schweiz 2007, 102 Min.,
Ar. mit en. UT
#73 ٧٣
Dokumentarfilm
R. Rekesh Shahbaz,
Irak 2014, 23 Min.,
Kurd. mit en. UT
Do 7.4. <<

Arsenal 1

Arsenal 2

fsk

City Kino

TAK

Alexandria, Why?
اسكندرية ليه؟
Spielfilm
R. Youssef Chahine,
Ägypten/Algerien
1979, 133 Min.,
Ar./En. mit en. UT

22.00
Once I Entered a Garden
دخلت مرة حنينة
Dokumentarfilm
R. Avi Mograbi, Schweiz/
Frankreich/Italien 2012,
99 Min., Ar./Hebr./Frz.
mit en. UT

21.00
Much Loved
الزين اللي فيك
Spielfilm
R. Mir-Jean Bou Chaaya,
Libanon/Katar 2015,
107 Min., Ar. mit en. UT
SA 9.4. <<

Very Big Shot
فيلم كتير كبير
Spielfilm
R. Mir-Jean Bou Chaaya,
Libanon/Katar 2015,
107 Min., Ar. mit en. UT
SA 9.4. <<

21.30
They Were Promised the Sea
وعدوا بالبحر
Dokumentarfilm
R. Kathy Wazana,
Kanada/Marokko 2013,
74 Min., Ar./En./Frz./
Hebr. mit en. UT
Do 7.4. <<

MI 13.4.

Arsenal 219.00 SHORTS II
AUSSER KONTROLLE

95 MIN.

Father L. Achour,

Omnia A. Al Nowais,

The Society O.

Rasheed, Suleima

J. Maghout, The Great

Safaa R. Maroufi,

Solomon's Stone

R. Maqdsi

SA 9.4. <<

21.00

El Gusto

المذاق

Dokumentarfilm
R. Safinez Bousbia,
Algerien/VAE/Irland/
Frankreich 2011,

90 Min., Frz./Ar.

mit en. UT

SO 10.4. <<

fsk20.00
ABSCHLUSSFILM**In the Last
Days of the
City**

آخر أيام المدينة

Spielfilm
R. Tamer El Said,
Ägypten/Deutschland/
GB/VAE 2016, 118 Min.,
Ar. mit en. UTSchnell, frisch
und naturellHabba  HabbaKastanienallee 15, 10435 Berlin
habba-habba.de, 030 367 457 26

OFFICIAL SELECTION

SPOTLIGHT: Cousins/Cousinen
Jüdisch-arabische Identitäten
im postkolonialen kulturellen Diskurs

SPECIALS

ARSENAL Potsdamer Straße 2
FSK Segitzdamm 2
CITY KINO Müllerstraße 74
TAK Prinzenstraße 85 F
AL HAMRA Raumerstraße 16
ROTER SALON Rosa-Luxemburg-PlatzJetzt
DAS NEUE
ZITTY
MINIABO

Foto: Fotolia



12x

**12 Ausgaben
nur 17,50 €****statt 26,40 €****Prämie 1**
Ein LPG-Gutschein
im Wert von 10€
www.lpg-biomarkt.de**Prämie 2**
Zwei Tickets für die
Yorck-Kinogruppe
www.yorck.de**Testen Sie die ZITTY!**

Sie erhalten 12 Ausgaben frei Haus für nur 17,50€ und eine attraktive Prämie.
Weitere attraktive Prämien finden Sie auf zitty.de/abo

► **Ihre Vorteile****GÜNSTIG:** 8,90 € Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf.**EXKLUSIV:** mit 14-tägigem TV-Programm zum Herausnehmen**GESCHENKT:** Sie erhalten Ihre Wunschprämie **kostenlos** dazu.► **Jetzt bestellen**zitty@interabo.de oder Tel.: (030) 611 052 602

Wenn Sie ZITTY danach weiterlesen möchten, brauchen Sie nichts weiter zu tun. Sie erhalten ZITTY für 98,80 Euro. Als Student zahlen Sie nur 77,50 Euro. Andernfalls kündigen Sie das ZITTY Miniabo vor Erhalt des letzten Probeheftes.

DAS WOCHENMAGAZIN FÜR BERLIN
ZITTY

OFFICIAL SELECTION

الإخيار الرسمي

Die Filme der OFFICIAL SELECTION bieten einen Einblick in die aktuellen Spannungen und Herausforderungen der arabischen Welt. Viele der präsentierten Filme sind Langfilm-Debüts junger Regisseure, die sich mit frischen Erzählperspektiven und visuellem Stilbewusstsein an ihre Sujets wagen.

Sowohl der Eröffnungsfilm **As I Open my Eyes** der tunesischen Regisseurin Leyla Bouzid als auch der Abschlussfilm **In the Last Days of the City** des Ägypters Tamer El Said reflektieren die bleierne Zeit unmittelbar vor Ausbruch der arabischen Revolutionen und zeichnen ein differenziertes Bild von Jugend und Land. Das Algerien von heute führen **A Roundabout in my Head** von Hassan Ferhani und **The Rooftops** von Altmeister Merzak Allouache aus dokumentarischer und fiktionaler Perspektive vor. Beide finden dabei so unterschiedliche wie pointierte Blicke auf den alltäglichen Überlebenskampf. Um eine würdevolle Position als Frau innerhalb ihrer jeweiligen Gesellschaft geht es den Protagonistinnen des syrischen Dokumentarfilms **Coma**, der drei Generationen von Frauen inmitten des Bürgerkriegs ihre Lebenslügen analysieren lässt, dem umstrittenen marokkanischen Spielfilm **Much Loved** und auch dem sensibel erzählten ägyptischen Dokumentarfilm **Mother of the Unborn**. Den palästinensischen Beiträgen **Roshmia** und **Love, Theft and other Entanglements** sind die ungewöhnlichen Protagonisten gemein – ein altes eremitisches Ehepaar und ein unbeholfener Autodieb – die in einem längst unerträglichen Zustand den Kopf über Wasser halten müssen. Von den tiefen Verletzungen, die die Gewalterfahrungen des letzten Jahrhunderts in den Menschen

und Gesellschaften hinterlassen haben, erzählen der libanesische **Geographies**, der das Thema des Genozids an den Armeniern aufgreift, sowie **In this Land Lay Graves of Mine**, der ein Archiv des libanesischen Bürgerkriegs aus den Erinnerungen der Betroffenen konstruiert. Die Macht der Familienbande zeigen der ägyptische Dokumentar-Roadmovie **A Present from the Past**, der marokkanisch-französische Spielfilm **Fevers** über einen renitenten Jugendlichen, und der assoziative Bilderreigen von **The Gate of Departure**. Ein jordanischer Western führt in die Zeit des Endes des Osmanischen Reiches zurück, wo dessen Protagonist **Theeb** um sein Überleben in der Wüste kämpft. Die rabenschwarze Komödie **Very Big Shot** dagegen nimmt sowohl Veterinärwirtschaft als auch die Filmproduktion aufs Korn. Obwohl sich die beiden Kurzfilmreihe mit Kontrollverlust und der Suche nach einem Ausweg beschäftigen, lassen sie doch auch poetische und spannende Momente entstehen. Die Experimentalfilmreihe dagegen wagt sich u.a. in den narrativen Widerstand der Zukunft vor.

Viele der Filmemacher stellen ihre Filme persönlich in Berlin vor und geben so die Möglichkeit, weitere Aspekte zu entdecken und andere zu vertiefen.

As I Open My Eyes



The films of the OFFICIAL SELECTION offer an insight into the actual tensions and challenges in the Arab World of today. Many of the presented films are feature length debuts of young filmmakers that approach their subjects with fresh narratives and an interesting visual sense of style.

*The opening film **As I Open my Eyes** by the Tunisian filmmaker Leyla Bouzid, as well as the closing film **In the Last Days of the City** by Egyptian director Tamer El Said reflect the heavy atmosphere shortly before the outbreak of the Arab uprisings and draw a differentiated picture of the countries and their youth. Today's Algeria is presented with **A Roundabout in my Head** by Hassan Ferhani and **The Rooftops** by acclaimed filmmaker Merzak Allouache from a documentary and fictive perspective. They are showing different and precise views on daily life struggles. The Syrian documentary **Coma**, portraying three generations of women through an analysis of their lifestyles in the civil war, addresses the position of women in society, as do the controversial Moroccan feature **Much Loved** and the delicately narrated documentary **Mother of the Unborn** from Egypt. The Palestinian contributions **Roshmia** and **Love, Theft and other Entanglements** focus on unconventional protagonists – an elderly eremitic*

*couple and a clumsy car thief – who have to keep their heads up in unbearable situations. The profound injuries on humans and societies, resulting from the consequences of violence, are the focus of the Lebanese film **Geographies**, which tackles the Armenian genocide. As to **In this Land Lay Graves of Mine**, it creates an archive of the Lebanese civil war and the victims' memories. The Egyptian documentary **A Present from the Past**, the Moroccan-French feature **Fevers** about an obstinate adolescent and the associatively mounted flow of images in **The Gate of Departure** depict the strength of family ties in the Arab World. A Jordanian Western carries us back to the time of the Ottoman Empire's end, during which its protagonist, **Theeb**, fights for his survival in the desert. The dark comedy **Very Big Shot**, however, satirises patronage and film production. As to the two short film programmes, although they treat the loss of control and the quest for escape, they still manage to convey poetic and thrilling moments. The experimental film programme delves into the narrative resistance of the future.*

Several filmmakers will attend the festival in Berlin to introduce their works, providing deeper insights into their respective films.

يرصدانه الفنانان اللبنانيان جغرافييا الذي يتناول مذبحة الأرمن، ولـي قبور على هذه الأرض الذي يصور ما تركته الحرب الأهلية اللبنانية في ذاكرة من عاشوها. الروابط العائلية وتأثيرها هي موضوع الفيلم الوثائقي المصري هدية من الماضي والفيلم الفرنسي المغربي حمي. كذلك هي موضوع الفيلم المصري باب الوداع الذي تميزه لغة بصرية خاصة. يضم البرنامج أيضا فيلم أدنى على طريقة الوسترن، ذيب الذي يأخذنا إلى زمن نهاية الدولة العثمانية حيث يصادر بطله الصغير الصراء من أجل البقاء. أما الكوميديا اللبنانيـة السوداء فيلم كتير كبير فهي تسخر في صورة لاذعة من المحسوبية في العمل ومن الاليات الإنتاج السينمائي أيضاً. الأفلام القصيرة تتخذ من فكرة اتفاقـة السيطرة والبحث عن مخرج موضوعاً لها وتحلـك لحظات شاعرية في نهاية طريق الهروب الطويل إما من خلال تجربة تكتشف فيها أبعاد جديدة للذات أو ببساطة في أحدى تاكسيات شوارع القاهرة، بينما تستشرف سلسلة الأفلام التجريبية المستقبل بأسلوب سردية جريئة.

يحضر عدد من المخرجين والإـسينمائيـن إلى برلين ويناقشـون أفلامـهم مع الجمهور شخصـياً، متـيـحـين بذلك إمكانـية استـكـافـ جوانـب أخرى أكثر عمـقاً.

الأفلام التي اختـرـناها لكم في برنامجـ هذا العام تـناقـشـ الكـثيرـ من القضاـيا الـهـامـةـ والـتحديـاتـ الـمعـاصـرـةـ التيـ يـواجهـهاـ الـالـمـالـ العـارـبـ.ـ كـثـيرـ منـ الأـفـلامـ تمـيـلـ باـكـورـةـ مـشارـيعـ مـخـرـجـهاـ الطـوـلـةـ وـتـمـيـازـ بـأـسـالـيـبـهاـ السـرـدـيـةـ الـمـبـكـرـةـ وـبـجـرـانـتهاـ الـبـصـرـيـةـ فيـ التـنـاوـلـ.

يعـكـسـ كلـ منـ فيـلمـ الإـفتـتاحـ الـتوـنـسـيـ عـلـىـ حـلـةـ عـيـنـيـ لـلـمـخـرـجـ ليـلـيـ بوـزـيـدـ وـفـيـلمـ الـختـامـ الـمـصـرـيـ آخرـ أيامـ الـمـدـيـنـةـ لـلـمـخـرـجـ تـامـ الرـسـيدـ صـعـوبـاتـ الفـرـةـ التيـ أـعـبـتـ اـنـدـلـاعـ الثـورـاتـ الـعـرـبـيـةـ وـيـخـطـانـ صـورـ مـتـمـاـيـزـةـ لـلـشـبـابـ فـيـ كـلـ الـبـلـدـيـنـ.ـ وـيـسـلـطـ فـيـلـمـيـ فيـ رـاسـيـ دـونـ بـوـاـ حـسـنـ فـرـاحـيـ وـالـسـطـوـحـ لـلـمـخـرـجـ الـقـدـيرـ مـرـزاـقـ عـلـواـشـ الصـفـوـعـ عـلـىـ الـجزـائـرـ الـعـاصـرـةـ.ـ وـقـلـيقـاـ فـيـ الـفـيـلـمـ الـأـوـلـ وـرـوـايـاـ فـيـ الثـانـيـ،ـ كـلاـهـمـاـ بـرـصـانـ تـصـادـمـاتـ الـحـيـاةـ الـبـوـمـيـةـ هـنـاكـ مـنـ زـاـوـيـتـيـنـ مـخـتـلـفـتـيـنـ.ـ صـرـاعـ الـمـرـأـةـ الـعـرـبـيـةـ مـنـ أـجـلـ حـيـاةـ كـرـيمـةـ دـاخـلـ مـجـتمـعـهاـ يـمـثـلـ فـيـ بـطـلـاتـ الـفـيـلـمـ الـسـوـرـيـ كـوـمـاـ الـمـنـتـبـيـاتـ لـثـلـاثـةـ أـجـيـالـ مـخـلـفـةـ وـلـاتـ تـمـلـكـنـ الـأـهـمـامـ فـيـ خـضـمـ الـحـربـ الـأـهـلـيـةـ.ـ كـمـاـ يـمـثـلـ فـيـ بـطـلـاتـ الـفـيـلـمـ الـمـغـرـبـيـ الـمـثـيـرـ لـلـجـدـلـ الـزـيـنـ الـلـلـىـ فـيـكـ وـكـذـلـكـ الـفـيـلـمـ الـمـصـرـيـ الـوـثـائـيـ أـمـ غـاـيـبـ.ـ بـيـنـماـ يـتـشـاهـيـأـ بـأـيـطـالـ الـفـيـلـمـيـنـ الـفـلـسـطـيـنـيـنـ رـوـشـمـيـاـ وـالـحـبـ وـالـسـرـقةـ وـمـشاـكـلـ أـخـرـىـ فـيـ صـرـاعـمـ الـمـحـتـدـ مـنـ أـجـلـ الـبـقاءـ فـيـ ظـلـ ظـرـوفـ عـسـيـرـةـ،ـ فـيـ الـأـوـلـ زـوـجـانـ مـتـقدـمانـ فـيـ الـعـمـرـ مـعـتـلـانـ لـلـعـالـمـ وـفـيـ الثـانـيـ لـصـ سـيـارـاتـ بـائـسـ.ـ الـأـذـىـ الـعـمـيقـ الـذـيـ تـتـرـكـهـ تـجـارـبـ الـعـنـفـ وـمـأـسـيـ الـحـرـوبـ فـيـ الـنـفـوسـ

آخر أيام المدينة
IN THE LAST DAYS OF THE CITY
A Film by Tamer El Said

www.lastdaysofthecity.com
[Facebook](#) [Twitter](#) [Instagram](#) /daysofthecity

IN CINEMAS SOON
Released by w o l f in Germany & Zawya in Egypt

A Present from the Past

Dokumentarfilm, Regie: Kawthar Younis, Ägypten 2015, 80 Min., Arab. mit engl. UT

Was als dokumentarischer Roadmovie beginnt, entwickelt sich im Laufe der Reise zu einem amüsant-intimen Vater-Tochter-Portrait. Regisseurin Kawthar Younis schenkt ihrem Vater Mokhtar, einem zwar schon älteren, aber sehr agilen Professor, zwei Flugtickets nach Rom, um ihm bei der Suche nach seiner verflossenen italienischen Liebe zu helfen. Während Mokhtars Ehefrau die Reise großzügig genehmigt, zweifelt der alte Herr recht bald an dem Vorhaben, das Vater und Tochter gründlich vereinahmt. Größtenteils mit versteckten Kameras gefilmt, ist der frische Dokumentarfilm Younis' Abschlußprojekt des High Cinema Institute Kairo.

Documentary, director: Kawthar Younis, Egypt 2015, 80 min., Arab. with En. ST

Starting as a documentary road movie, the film turns into an amusing and intimate portrait of a father-daughter relationship. Egyptian filmmaker Kawthar Younis offers her father Mokhtar, an elderly but still very active professor, two tickets to Rome for his birthday to help him find his former Italian

FR 8.4. 20.00 fsk, Mo 11.4. 21.00 Arsenal



flame. While Mokhtar's wife generously approves the trip, the old man himself starts doubting the endeavour. Mainly shot with hidden cameras, this documentary is Younis' graduation film from the High Cinema Institute Cairo.

هدية من الماضي

وثائقي، إخراج: كوثير يونس، مصر، ٢٠١٥، ٨٠ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية

فيـلمـ طـرـيقـ (رـوـدـ موـفيـ) وـثـائـقـيـ وـبـورـتـرـيهـ لـعـلـاقـةـ حـمـيـمـيـةـ وـطـرـيقـ بـيـنـ أـبـ وـابـنتهـ.ـ تـهـيـدـيـ المـخـرـجـ كـوـثـرـ يـونـسـ أـبـيـهـاـ مـخـتـارـ،ـ أـسـتـاذـ الـجـامـعـةـ الـمـحـافظـ عـلـىـ نـشـاطـهـ وـجـوـيـتـهـ رـغـمـ تـقـدـمـهـ فـيـ الـعـمـرـ،ـ رـحـلـةـ سـفـرـ تـصـاحـبـهـ فـيـ إـلـىـ روـمـاـ وـتـسـاعـدـهـ هـنـاكـ فـيـ الـبـحـثـ عـنـ حـيـهـ الـقـدـيمـ الضـائـعـ.ـ بـيـنـماـ تـحـمـسـ زـوـجـةـ مـخـتـارـ بـشـدـةـ لـلـرـحلـةـ،ـ يـراـوـهـ هـوـ الشـكـ فـيـمـاـ تـدـبـرـهـ اـبـنـتـهـ وـزـوـجـتـهـ لـهـ.ـ عـمـظـ مـشـاهـدـ الـفـيـلـمـ تـمـ تصـوـرـهـ بـكـامـيراـ خـفـيـةـ وـهـوـ مـشـروعـ تـخـرـجـ مـخـرـجـتـهـ كـوـثـرـ يـونـسـ مـنـ الـمـعـهـدـ الـعـالـيـ لـلـسـيـنـمـاـ بـالـقـاهـرـةـ.

As I Open My Eyes / À peine j'ouvre les yeux

Spielfilm, Regie: Leyla Bouzid, Frankreich/Tunesien/Belgien 2015, 102 Min., Arab. mit dt. UT

Die lebenslustige Farah (Baya Medhaffer) hat gerade die Schule beendet und singt in einer Rockband. Sie träumt davon, professionelle Musikerin zu werden, ihre Eltern sähen sie lieber als Medizinstudentin. Proberäume und Auftritte jedoch sind rar und die immer gesellschaftskritischer werdenden Liedtexte der jungen Leute erregen die Aufmerksamkeit des Geheimdienstes.

Farah aber ist verliebt und fühlt sich unverwundbar – sie singt in Kneipen, genießt das Nachtleben von Tunis, während ihre Mutter Hayet (Sängerin/Schauspielerin Ghalia Benali) sie am liebsten einsperren würde. Es ist Sommer 2010, die Spannungen im Land sind spürbar, und Farah wird unerwartet mit den Folgen ihrer Musik konfrontiert.

Fiction, director: Leyla Bouzid, France/Tunisia/Belgium 2015, 102 min., Arab. with Ger. ST
The joyful Farah (Baya Medhaffer) has just



Tunis while her mother, Hayet (singer and actress Ghalia Benali), would rather have her stay at home. It is summer 2010, the tensions in the country are noticeable and Farah is unexpectedly confronted with the consequences of her music.

على حلة عيني

روائي، إخراج: ليلى بوزيز، فرنسا/تونس/بلجيكا، ٢٠١٥، ١٠٢ دقيقة، عربي مع ترجمة ألمانية

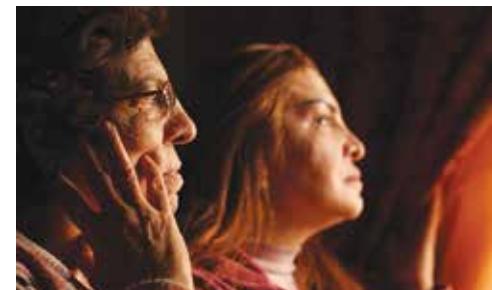
تحلم فرح (بية المظفر) الفتاة المرحة والمعنية في فرقة روك موسيقية، بإحتراف الموسيقى بعد نهاية دراستها الثانوية وتعارض رغبة والديها في أن تدرس الطب. تقل العروض والبروفات وتثير نصوص الأغانى التي يغنيها الفريق والنادقة للمجتمع التونسي حقيقة المخاربات العامة. لا تستسلم فرح للضغوط المختلفة، تتبرأ، تعشق، ترقص وتعني في الحانات وفي ملاهي تونس الليلية. تعارضها أمها حياة (غالية بن علي) وتفضل حبسها لو استطاعت. إنه صيف عام ٢٠١٠. يخيّم الفراق على المدينة، وتدفع فرح وفرقتها في النهاية ثمن ثورتهم.

finished high school and sings in a rock band. She dreams of becoming a professional musician, but her parents want her to study medicine. Rehearsal rooms and performances are rare and the critical song texts attract the attention of the secret services. Farah is in love and feels invulnerable. She sings in bars and enjoys the nightlife of

ERÖFFNUNGSFILM MI 6.4. 20.00 **Arsenal**

Coma

Dokumentarfilm, Regie: Sara Fattahi, Syrien/Libanon 2015, 98 Min., Arab. mit engl. UT
Drei Generationen, Großmutter, Mutter und Tochter – tagein, tagaus eingepfercht in ihrer Wohnung in Damaskus. Die beiden älteren Frauen werden von den Dämonen ihrer Vergangenheit heimgesucht, die Tochter findet für den Zustand des inneren und äußeren Stillstand des Lebens in Syrien prägnante Bilder zwischen Intimität und Auflösung, strukturiert durch die Wiederkehr des Gleichen: Kaffee, Fernsehen, Koran, Zigaretten. Der in Nyon ausgezeichnete Dokumentarfilm ist Fattahis Langfilmdebüt.



in Syria. Oscillating between intimacy and dissolution these pictures are structured by repetition: coffee, TV, the Quran and cigarette breaks. Awarded in Nyon, this documentary is Fattahi's feature debut.

كوما

وثائقي، إخراج: سارة فتاحي، سوريا/لبنان، ٢٠١٥، ٩٨ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية
ثلاثة نساء من ثلاثة أجيال مختلفة. الجدة، والأم والإبنة. يبقى ثلاثهن حبيسات بيتهن داخل دمشق. أشباح الماضي يتارد الأم والجدة، بينما تحاول الإبنة بكمائراتها خلق صوراً حميمية لما يتعاقب على القهوة، التلفاز، السجائر والقرآن. هذا الفيلم هو أول أفلامها الطويلة.

Documentary, director: Sara Fattahi, Syria/Libanon 2015, 98 min., Arab. with En. ST
Three generations, a grandmother, a mother and a daughter are stuck in their flat in Damascus day in – day out. While the two older women are afflicted by the demons of their past, the daughter finds concise pictures for the state of inner and outer stagnation of life

SA 9.4. 21.30 **Arsenal**, DI 12.4. 20.00 **fsk**

Fevers/Fièvres

Spielfilm, Regie: Hicham Ayouch, Frankreich/VAE/Katar/Marokko 2014, 90 Min., Frz. mit dt. UT

Der dreizehnjährige Benjamin (Didier Michon) ist im Krieg - mit dem Leben, den Erwachsenen und sich selbst. Um endlich aus dem Heimleben herauszukommen, beschließt er, zu seinem unbekannten Vater zu ziehen, einem stillen und gebrochenen Sohn marokkanischer Einwanderer, der ihn prompt bei den Großeltern in der Pariser Banlieue absetzt. Benjamins Wut kollidiert mit der traurigen Apathie der ihm unbekannten Verwandten, die so gezwungen werden, sich ihrer Situation und Vergangenheit zu stellen. Das preisgekrönte poetische Drama erzählt die Geschichte einer Familie, die trotz und aufgrund Benjamins aggressiver Unberechenbarkeit wieder zusammenfindet.

Fiction, director: Hicham Ayouch, France/UAE/Qatar/Morocco 2014, 90 min., Fr. with Ger. ST
Thirteen-year-old Benjamin (Didier Michon) is at war, with life, with adults and with himself. In order to escape the protectory, he decides to move to his unknown father, a silent and broken son of Moroccan immigrants. Immediately, he sends Benjamin

FR 8.4. 22.00 **City Kino**, SO 10.4. 21.30 **Arsenal**

Geographies

Dokumentarfilm, R: Chaghig Arzoumanian, Libanon 2015, 72 Min., Arm. mit engl. UT

Als der Genozid an den Armeniern verübt wurde, war Nazareth 12 Jahre alt. Die weinende Mutter hatte ihn und seine Brüder nachts auf einen Esel gesetzt und war losgelaufen. Lousaper, seine spätere Frau, war damals noch ein Baby. Aus Burunkışla in der heutigen Türkei führt ihr Weg sie über Kairo, ein Flüchtlingslager in Beirut und ein Waisenhaus in Saida, bevor sie sich in



off to the grandparents living in one of the suburbs of Paris. Benjamin's anger collides with the sad apathy of the unknown relatives who are forced to cope with the situation and their past. This prize-winning poetic drama tells the story of a family that comes together despite Benjamin's aggressive waywardness.

حمى

روائي، إخراج: هشام عيوش، فرنسا/الإمارات العربية المتحدة/قطر/المغرب، ٢٠١٤، ٩٠ دقيقة، فرنسي مع ترجمة ألمانية
بنيامين البالغ من العمر ثلاثة عشر عاماً في حالة حرب. حرب المليجا والبحث عن أبيه الذي لا يعرفه. رجل صامت، مُحطّم، ابن لأبوين مهاجرين من المغرب. يترك الأب بنيامين في بيت جده في إحدى ضواحي باريس الفقيرة. يتصادم غضب الصبي مع لامبالاة أقاربه الذين لم يعرفوه من قبل ولكلهم وجواز أنفسهم مضطرين للتعامل مع الموقف. الفيلم الحائز على جوائز دولية عديدة يسرد قصة عائلة تجتمع بعد فراق رغم انحراف بنيامين وصوبته.

Beirut wieder begegnen und eine Familie gründen. Regisseurin Arzoumanian folgt der Fluchtbewegung ihrer Großeltern in poetischen Landschaftstotalen und kunstvoll komponierten Einstellungen.

Documentary, d.: Chaghig Arzoumanian, Lebanon 2015, 72 min., Arm. with En. ST
Nazareth was 12 years old when the genocide against the Armenians was committed. His crying mother left with him and his



Director Arzoumanian follows the fleeing of her grandparents using poetic distance landscape shots and artistically composed frames.

جغرافيا

وثائقي، إخراج: شاغيك ارزومانيان، لبنان، ٢٠١٥، ٧٢ دقيقة، أرمني مع ترجمة إنجليزية

حين وقعت مذبحة الأرمن كان نصرت في الثانية عشر من عمره. أجلسته أمها البالكية على ظهر الحمار، ودعنه هو وأخوه وتركتهم يرحلون. أما لوسياز زوجته المستقبيلة، فقد كانت آنذاك طفلة، هربت من قرية بورونكسيلا في تر كيا اليوم إلى القاهرة، ومنها إلى معسكر اللاجئين في بيروت حيث عاشت في ملجاً للإنعام في صيدا. تذهب بعد ذلك إلى بيروت وتُ تكون عائلة هناك. تتبع المخرجة مسار هروب جدها وجدتها في مشاهد شاعرية التكوين ولغة سينمائية رفيعة المستوى.

brothers at night riding a donkey. Lousaper, his future wife was still a baby at that time. Their route took them from Burunkışla in today's Turkey to Cairo, then to a refugee camp in Beirut and onto Sidon before they meet back in Beirut and settle down.

Doublefeature mit #73: Do 7.4. 20.00 fsk, Di 12.4. 17.00 TAK

In the Last Days of the City

Spielfilm, Regie: Tamer El Said, Ägypten/Deutschland/GB/VAE 2016, 118 Min., Arab. mit engl. UT

Der Filmemacher Khalid (Khalid Abdallah) sucht eine neue Wohnung. Dazwischen versucht er, aus den Aufnahmen für seinen neuen Film eine Geschichte zu destillieren. Doch Kairo ist im Winterschlaf. Immer wieder entziehen sich die Bilder der Stadt seiner Betrachtung, werden unscharf, ergeben keinen Zusammenhang. Eine bleierne Schwere lastet auf den Tagen – die Mutter ist schwer krank, die Geliebte verlässt das Land. Mit seinen Freunden aus Beirut und Bagdad verbindet Khalid das Filmemachen und die ambivalente Beziehung zur Heimatstadt. Das feinfühlige Drama um Freundschaft und Verlust erhielt den Caligari Filmpreis der diesjährigen Berlinale.

Fiction, director: Tamer El Said, Egypt/Germany/UK/UAE 2016, 118 min., Arab. with En. ST

The filmmaker Khalid (Khalid Abdallah) is looking for a new flat. Intermediately, he tries to distill a story from the shootings

for his film. However, Cairo is in hibernation. Again and again the pictures of the city elude from his observation, becoming blurred and incoherent. An iron weight encumbers the days; his mother is seriously ill and his beloved is about to leave the country. Khalid bonds with filmmaking through friends from Beirut and Baghdad as well as his ambivalent relationship to his hometown. The delicate and sensitive drama on friendship and loss has been awarded the Caligari Prize at this year's Berlinale.



تهرب منه، تستعصي على عدسته، لا تنطوي لرؤيته، تبقى صور المدينة غير واضحة المعالم، بلا سياق أو ضمون. تضيق الأيام، تنهادي تحت وطء ثقليل، فالألم تمرض بمرض خطير وتغادره حبيبته وترحل عن المدينة. السينما ومشاعر الالتباس تجاه الوطن توطن صدقة خالد برفاقه الفنانين في بيروت وبغداد. دراما صادقة عن فقدان والصادقة برصدها الفيلم الفائز بجائزة «كاليجاري» في مهرجان برلين السينمائي الدولي هذا العام.

ABSCHLUSSFILM Mi 13.4. 20.00 fsk

In this Land Lay Graves of Mine

Dokumentarfilm, Regie: Reine Mitri, Libanon/Frankreich 2014, 110 Min., Arab. mit engl. UT

Wie viele andere auch, verkauft Regisseurin Mitri schließlich den Sommerwohnsitz der Familie in einem christlichen Dorf in den Bergen an einen Muslim. Der zunehmende Landtransfer vollendet, was der Bürgerkrieg nicht erreichte: Die schlechende konfessionelle Parzellierung des Libanon. Ausgehend von ihrer persönlichen Geschichte und beeindruckendem Archivmaterial spricht Mitri mit verschiedenen Menschen im Libanon über ihre Traumata in Bezug auf Vertreibung und Gewalt, über Ängste und Feindseligkeiten zwischen den verschiedenen Minderheiten, weitergegeben von Generation zu Generation. Der klug erzählte Dokumentarfilm erschafft ein selten so umfangreich dargestelltes Mosaik der komplexen politischen Situation im Libanon. Er ist dortzensiert und wurde von den zuständigen Behörden verboten.

Documentary, director: Reine Mitri, Lebanon/France 2014, 110 min., Arab. with En. ST

Like many others, filmmaker Reine Mitri is eventually trying to sell the holiday lodge of her family, located in a Christian village in the mountains, to a Muslim. The increasing land transfer accomplishes what the Civil War never achieved: a creeping confessional segmentation of Lebanon. Starting from her own personal story and using impressive archival footage, Mitri speaks to different individuals in Lebanon about her

SA 9.4. 16.00 Arsenal, So 10.4. 18.00 Arsenal

آخر أيام المدينة

روائي، إخراج: تامر السعيد، مصر/ألمانيا/بريطانيا/إمارات العربية المتحدة، ٢٠١٦، ١١٨ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية

خالد (خالد عبد الله) هو مخرج سينمائي يبحث عن شقة جديدة. وهو يعمل في فيلمه الذي صور منه مواد كثيرة ولكنه مازال يحاول أن يخلق منها قصة. القاهرة في بياتها الشتوى،

traumas of expulsion and violence, about minorities and the fears and hostilities between them, passed from one generation to the next. Mitri's documentary creates a mosaic of the complex political situation in Lebanon that is rarely depicted in such ample way, which resulted in censoring the film in her native country.



لي قبور في هذه الأرض

وثائقي، إخراج: رين موري، لبنان/فرنسا، ٢٠١٤، ١١٠ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية

مثل الآخرين، تبيع المخرجة رين موري بيتها الصيفي الواقع يأخذى القرى المسيحية لمشتري مسلم. عمليات البيع المستمرة للأراضي والمغارمات تنهى ذلك الذى لم تستطع الحرب الأهلية تحقيقه: تقسيم لبنان طائفياً. تتحدث رين موري مع لبنانيين عاصروا الحرب، يرونون قصص شاعتها، قصص عن سفك الدماء والتهجير، عن الخوف من الآخرين الذي أورثونه لأجيال لاحقة. تناقلت هذه الأحاديث مع مواد أرشيفية مبكرة وصور من حياة المخرجة الشخصية. يرتفع الفيلم بمستوى السرد إلى آفاق ثرية مقدماً صورة فسيفسائية للوضع السياسي المعقد في لبنان. جرأته في التناول دفعت المختصين هناك لمنع عرضه.

Love, Theft and Other Entanglements

**Spielfilm, Regie: Muayad Alayan, Palästina
2015, 94 Min., Arab. mit engl. UT**

Lebenskünstler und Gelegenheits-Autodieb Musa (Sami Metwasi) versucht mit seinen Gaunereien an ausreichend Geld zu kommen, um endlich dem Flüchtlingslager entkommen zu können. Am liebsten natürlich mit seiner Geliebten, die mit einem anderen verheiratet ist. Als Musa ein vermeintlich lukratives Auto stiehlt, bringt ihn der im Kofferraum liegende geknebelte israelische Soldat (Riyad Sliman) in die Schusslinie von palästinensischen Milizen und israelischem Militär. Beim Versuch, selbst Profit aus dem Lösegeld zu schlagen, gelangt Musa auf einen absurd-komischen Roadtrip mit seinem Gefangenem – innerhalb der engen Grenzen der West Bank. Alayans Langfilmdebüt wurde komplett unabhängig finanziert und mithilfe eines Netzwerkes von lokalen Mitstreitern realisiert.

**Fiction, director: Muayad Alayan, Palestine
2015, 94 min., Arab. with En. ST**

Musa (Sami Metwasi), a hedonist and casual car thief, tries to get enough money with his roguery to finally leave the refugee camp behind – preferably with his beloved who is married to another man. When Musa steals an allegedly lucrative car, the Israeli soldier gagged in the car boot brings him into the firing line between Palestinian militias and the Israeli military. Attempting to obtain profit from the ransom, Musa gets to an

So 10.4. 22.00 fsk, Mo 11.4. 19.00 City Kino

Mother of the Unborn

Dokumentarfilm, Regie: Nadine Salib, Ägypten/VAE 2014, 85 Min., Arab. mit engl. UT

Hanan könnte eine glückliche Frau sein. Doch zu ihrem geduldigen, liebevollen Mann fehlt ihr noch ein Kind, das sie seit 12

absurd comical road trip with his captive in between the narrow borders of the West Bank. Alayan's feature debut has been funded independently and has profited from the support of his local network.



الحب والسرقة ومشاكل أخرى

**روائي، إخراج: مؤيد عليان، فلسطين ٢٠١٥، ٩٤ دقيقة،
عربي مع ترجمة إنجليرية**

يعيش موسى حياة بوهيمية، يكسب فيها عيشه من سرقة السيارات ويحلم بالاليوم الذي يجمع فيه المال الكافي للهجرة ومقادرة معكس اللاجئين الذي يعيش به وأخذ معه عشيقته المتزوجة من رجل آخر. يسرق سيارة فارهة، فإذا بمحاجاه تنتظره في صندوق السيارة الخلفي: جندي إسرائيلي مخطوف (رياض سليمان). يصبح موسى بذلك فريسة لمطاردات الميليشيات الفلسطينية من ناحية وللجيش الإسرائيلي من ناحية أخرى. يحاول استغلال الجندي بالحصول على فدية في مقابل تسليمه، فيجد نفسه في رحلة غبية مع رهينته على حدود الضفة الغربية. الفيلم تم إنتاجه بشكل مسقّف تماماً وبمساعدة شبكة من معارف المخرج والمتحمسين له. وهو أول أفلام مؤيد عليان الطويلة.



blauen Augen aus, um schwanger zu werden. Salibs respektvolle Annäherung an ihre Protagonistin fängt Hanans stillen Kampf um die Definition ihrer Weiblichkeit und die Erfüllung ihres existentiellen Wunsches in erstaunlicher Offenheit ein, die darüber hinaus auch rare Einblicke in die dörflichen Beziehungsstrukturen und Lebensweise gewährt.

Documentary, director: Nadine Salib, Egypt/UAE 2014, 85 min., Arab. with En. ST

Hanan could be a happy woman. She has a patient and loving husband, but is missing the child she is trying to conceive for 12 years. »Um Ghayeb« (verbatim »mother of the absent«) has already undergone three operations. In order to get pregnant, the woman with the sparkling blue eyes has not missed any of the magic rituals recommended by the superstitious community of her village in Upper Egypt. Salib's intimate

So 10.4. 20.00 fsk, Di 12.4. 19.00 Arsenal

Much Loved

Spielfilm, Regie: Nabil Ayouch, Marokko/Frankreich 2015, 104 Min., Arab. mit engl. UT

Noha (Loubna Abidar), Randa und Soukaina leben und arbeiten als Prostituierte

approach towards her protagonist catches in an astonishing openness the latter's silent struggle over the definition of femininity and the fulfilment of her existential desire. It also provides rare insights into relationship structures and lifestyle of rural life in Upper Egypt.

أم غائب

وثائقي، إخراج: نادين صليب، مصر/الإمارات العربية المتحدة، ٢٠١٤، ٨٥ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجليرية
كان من الممكن أن تصبح حنان إمرأة سعيدة. زوجها حنون وصبور ولكنه في حاجة لطفل إلى كتفه. تبوء كل محاولاتها للإنجاب منذ ١٢ عاماً بالفشل. أجرت حنان، أم الغائب ذات العيون الزرقاء، ثلاث عمليات جراحية بلا نتيجة، ثم أنها لم تدع وصفة سحرية أو طقس شعبي من طقوس قريتها الصغيرة في صعيد مصر إلا وجنته ولكنها في النهاية لم تحمل. تقترب نادين صليب من بطالتها، تفتح حنان لها صدرها وتحكى لها عن مشاعرها الأنثوية وعنأملها في الإنجاب الذي ترى فيه تحقيقاً لوجودها. يطعننا الفيلم على حياة القرية، على علاقة سكانها ببعضهم وبساطة عيشهما.

in Marrakesh – ein hartes Geschäft zur Unterhaltung reicher saudischer und europäischer Touristen, das der Film in schonungslos realistischen Bildern festhält. Vom Bestechen der Türsteher in den

Jahren vergeblich zu empfangen versucht. Bereits 3 Operationen hat »Um Ghayeb« (wörtlich: Mutter des Abwesenden) hinter sich und kein magisches Ritual ihrer abergläubischen oberägyptischen Dorfgemeinschaft lässt die Frau mit den strahlend



angesagten Clubs und den korrupten Ordnungshütern bis hin zur Verachtung, die ihnen die eigene Familie entgegenbringt, die sie mit jenem Geld finanzieren, ist das Leben dieser Frauen ein alltäglicher Kampf, in dem sie versuchen, nicht nur die schöne Fassade, sondern auch ihre Würde zu wahren. Ayouchs kontroverser und in Marokko verbotener Film schreckt nicht vor den Abgründen des Themas zurück, aber konzentriert sich auf die Freundschaftsbande dieser Notgemeinschaft am Rande der Gesellschaft.

Fiction, director: Nabil Ayouch, Morocco/France 2015, 104 min., Arab. with En. ST
Noha (Loubna Abidar), Rands und Soukaina live and work as prostitutes in Marrakesh, a hard business of entertainment for rich Saudi and European tourists, which the film captures in relentlessly realistic pictures. Ranging from bribing the bouncers of popular clubs and corrupt street wardens to the disdain showed by their own families, whom they support financially, the life of

those women is characterized by the daily struggle of preserving a beautiful facade, but more importantly, their dignity. Ayouch's controversial film, vividly criticised in Morocco, does not shrink back from the chasms of this topic, but focuses on the friendships in this community, marginalised by society.

الذين اللي فيك

روائي، إخراج: نبيل عيوش، المغرب/فرنسا، ٢٠١٥، ١٠٤ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية
نهى (ليني أبيضار)، رندا وسكنينة، ثلاث بائعات للهلوبي في مراكش. يعيشن حياة صعبة بحكم ظروف عملهن التي تختتم عليهن الخضوع لرغبات طالبي المتعة من السعوديين والسائحين الأوروبيين. دون موارة أو تجميل، يصور الفيلم حياتهن الصعبة وصراعتهن المستمرة مع حراس الملهى الليلي من جهة ومع موظفي الشرطة المرتاشين من جهة أخرى، وفي مواجهة احتقار أفراد عائلتهن رغم المساعدات المالية التي يحصلون عليها منهن. لا يحاول الفيلم اكتشاف هذا العالم المظلم وهوئته السجقة فحسب، ولكنه يسلط الضوء كذلك على رباط الصداقة الذي جمع بين الفتيات الثلاثة والذي أوثقه وقوفهن معاً على هامش مجتمع يقصو عليهن. جراءة الفيلم الصادمة أدت إلى حظره في المغرب.

Fr 8.4. 21.00 Arsenal, Di 12.4. 19.00 City Kino

Roshmia

Dokumentarfilm, Regie: Salim Abu Jabal, Palästina/Katar/Libanon/VAE/Syrien 2014, 71 Min., Arab. mit engl. UT

Seit 1956 leben Yousef und Amna abgeschieden in Roshmia, dem letzten unbewohnten Tal in Haifa, in einer ärmlichen Hütte inmitten von Natur. Als die lokalen Behörden für ein Straßenbauprojekt das Land beschlagnahmen wollen, droht dem Paar die Vertreibung. Ein Freund der Familie versucht, zumindest eine Entschädigungssumme für die beiden zu organisieren, doch Yousef will sich nicht nochmals vertreiben lassen und die Spannungen zwischen den dreien verstärken sich zusehends. Der Lärm der Baumaschinen und die ständigen Besuche von Journalisten zerstören die Idylle weiter. Abu Jabal arbeitete selbst als Journalist, bevor er zum Film kam. »Roshmia« ist sein Langfilmdebüt.

Documentary, director: Salim Abu Jabal, Palestine/Qatar/Lebanon/UAE/Syria 2014, 71 min., Arab. with En. ST

Since 1956, Yousef and his wife Amna live in a shack in the Roshmia Valley. Life is quiet until the municipality of Haifa endorses a new road project across the valley, which will result in the demolition of their shack and their expulsion. Aouni, a friend of the family, acts as a middleman between them and the municipality. Negotiations lead to tension amongst the three, as Yousef does

So 10.4. 16.00 Arsenal, Mo 11.4. 20.00 fsk

Roundabout in my Head / Dans ma tête un rond-point

Dokumentarfilm, Regie: Hassan Ferhani, Algerien/Frankreich/Katar/Libanon/Niederlande 2015, 100 Min., Arab. mit engl. UT
Der Mikrokosmos eines Schlachthauses dient dem wunderschön von Regisseur Ferhani selbst fotografierten Dokumentarfilm

not want to be dispersed again. The noise of construction machines and permanent visits of journalists continue to destroy the idyll. »Roshmia« is Abu Jabal's (a journalist himself) feature debut..



روشميا

وثائقي، إخراج: سليم أبو جبل، فلسطين/لبنان/قطر/الإمارات العربية المتحدة/سوريا، ٢٠١٤، ٧١ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية

يعيش يوسف وأمنة في كوخ صغير معزول وسط الطبيعة في وادي روشميا بمدينة حيفا منذ عام ١٩٥٦. تمضي الحياة بشكل طبيعي إلى أن تقرر بلدية حيفا إزالة الكوخ لبناء شارع جديد ويصبح المستنان عرضة للتهجير. يسعى صديق للعائلة في الحصول لهما على تمويل ولكن يوسف يرفض أن يتم تهجيره مرة أخرى وتزداد حدة التوتر بين ثلاثة، أصوات ماكنات الحفر التي بدأت عملها وزيارات الصحفيين المستمرة تصيب بخيالهم الهادأة. سليم أبو جبل جاء إلى روشميا كمحظى أيضاً قبل أن يقر أن يكون أول أفلامه عندهما.

als Allegorie auf die algerische Gesellschaft. Die jungen und alten Männer werden bei der routinierten Verrichtung ihrer Arbeit gezeigt, beim Fußball schauen in den Pausen, sie reden über Liebe, ihre Träume und ihre Vergangenheit. Die

weitestgehend unblutigen Szenen im Schlachthaus schaffen Momente der Kontemplation, während das echte Leben draußen den Protagonisten als »ein Kreisverkehr mit 1000 Ausfahrten« scheint, von denen doch keine die richtige ist. Der in Marseille mit dem Hauptpreis ausgezeichnete Dokumentarfilm ist Ferhanis Langfilmdebüt.

Documentary, director: Hassan Ferhani, Algeria/France/Qatar/Lebanon/Netherlands 2015, 100 min., Arab. with En. ST

The microcosm of a butchery serves as an allegory of the Algerian society for Ferhani's beautifully shot documentary. Young and old men are shown during their daily work routine, watching football on television, talking about love, dreams and the past. The mostly bloodless scenes in the butchery create moments of contemplation. To the protagonist real life seems like a »round-about with 1000 exits« of which none is the right one. Awarded with the main prize at the 2015 FID Marseille, this documentary is Ferhani's debut film.

Fr 8.4. 22.00 fsk, SA 9.4. 20.00 fsk



في راسي رون بوان

وثائقي، إخراج: حسن فرحاني، الجزائر/فرنسا/قطر/لبنان/ هولندا، ٢٠١٥، ١٠٠ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية يصبح المسلخ في فيلم حسن فرحاني الوثائقي رمزاً للمجتمع الجزائري ككل. نرى العاملين فيه من الرجال، شباب ومسنين في أثناء أدائهم لعملهم وفي أوقات استراحتهم، وهو يشاهدون مباريات كرة القدم، وهو يتحدثون عن الحب، عن الأحلام أو عن الماضي. تدفعنا دموعه مشاهد المسلخ للتأمل، بينما تبدو الحياة خارجه وكأنها محور دائري يخرج منه ألف طريق ليس وثائقي في مهرجان مارسيليا الدولي وهو أول أفلام مخرجه الطويلة.

The Gate of Departure

Spielfilm, Regie: Karim Hanafy, Ägypten 2014, 65 Min., Arab. mit engl. UT

In einem assoziativ montierten Bilderreigen über Vergänglichkeit und Melancholie entspint sich durch erlesen komponierte Bildern ein Drama, das von Verlust und Einsamkeit erzählt. Die visuelle Meditation ist einer der ungewöhnlichsten ägyptischen

Filme der letzten Jahre. Die fließenden Bildlandschaften, eine Hommage an das erklärte Vorbild Tarkovsky, verweben mühelos Vergangenheit und Gegenwart miteinander und evozieren eine morbide Nostalgie des Verfalls. Weitestgehend unabhängig finanziert, ist Hanafys Langfilmdebüt ein mutiges ästhetisches Experiment abseits des Mainstreams.

Fiction, director: Karim Hanafy, Egypt 2014, 65 min., Arab. with En. ST
Karim Hanafy's drama about loss and loneliness evokes melancholia and ephemerality by associatively mounted pictures. This oeuvre of visual meditation is one of recent Egyptian cinema's most unconventional works. A dedicated homage to Tarkovsky,

it interweaves past and present through impressive imagery and conjures a morbid nostalgia of decay. Hanafy's feature length debut has been mostly independently produced and presents an audacious esthetical experiment apart from mainstream.

تنذر بالفناء. تم تمويل الفيلم في أغليه بشكل مستقل واستمر إنتاجه ثلاث سنوات. وهو فيلم جريء بخصوصية جماليات التجربة التي تميزه عن سائر الأفلام الجماهيرية في مصر.



SA 9.4. 19.30 Arsenal

The Rooftops

Spielfilm, Regie: Merzak Allouache, Algerien/Frankreich 2013, 92 Min., Arab. mit engl. UT

In der formalen Beschränkung auf einen einzigen Tag, rhythmisiert durch den fünfmaligen Gebetsruf, entfaltet Kino-Altmäister Allouache (»Omar Gatlato«, »Bab El Oued City«, »The Repentant«) aus der Perspektive von Algiers belebten Dächern ein Panorama der täglichen Abgründe seiner Protagonisten. Fünf episodische Erzählstränge beleuchten die Schicksale der unterschiedlichsten Menschen: eine junge Band probt für ihre Auftritte, eine alte Frau kämpft um ihre illegal errichtete Bleibe, wobei sie unerwartete Hilfe erhält, ein Alkoholiker vermietet »seinen« Teil des Dachs an einen exorzierenden Scheich. Virtuos spielt Allouache in seinem Drama, zu dem er auch das Drehbuch schrieb, mit den Gegensätzen der algerischen Gesellschaft.

Fiction, director: Merzak Allouache, Algeria/France 2013, 92 min., Arab. with En. ST

Acclaimed filmmaker Merzak Allouache (»Omar Gatlato«, »Bab El Oued City«, »The Repentant«) unfolds a panorama of his protagonist's abysses from the perspective of Algiers' lively roofs, formally narrowing the film to a single day punctuated by the five calls to prayer. Five episodic narratives

Fr 8.4. 19.00 City Kino, SO 10.4. 19.00 Arsenal

باب الوداع

روائي، إخراج: كريم حنفي، مصر، ٢٠١٤، ٦٥ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية

دراما أجيال ثلاثة تتسلسل في تعاقب صور سينمائية تقطّر تكتوكياتها وحرّكتها بالشجن والشاعرية. دراما عن الوحدة، عن الفقدان والفناء. لم تعتاد السينما المصرية في سنواتها الأخيرة صورة بصرية مشابهة لتلك التي يقدمها كريم حنفي هنا، والتي تأثر فيها بالمخرب الأسطورة آندرى تاروكوفسكي. يختلط الماضي بالحاضر ويستدعي اشتباكهما عالم نostalgia غامضة



focus on the different characters' destinies: a young band is rehearsing for a gig, an old woman fights for her illegally constructed home, an alcoholic guy »rents« a part of his terrace to an exorcist sheikh. Allouache, who has also written the drama, virtuously plays with the contrasts of Algerian society.

السطوح

روائي، إخراج: مرزاق علواش، الجزائر/فرنسا، ٢٠١٣، ٩٢ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية

يستعرض المخرج الجزائري القدير مرزاق علواش (عمر قلتلو ١٩٧٦، باب الود سيتي ١٩٩٤، النائب ٢٠١٢) في فيلمه معاناً أبطاله اليومية من خلال استكشافه لعالم سكان أسطح بنيات مدينة الجزائر. خمس قصص تسرد مصائر شخصيات مختلفة، فرقة موسيقية شابة تستعد لحفلتها القادمة، إمراة مسنة تدخل في صراع من أجل الإنقاذ على مسكنها الغير شرعي إلا أن تجنبها نجدة لا تتوقهها ورجل مدمن للخمر يؤجر جزءاً من السطح الذي يعتبره ملكه لشيخ مشبع. يحاول علواش في هذا الفيلم، الذي كتب له السيناريو أيضاً، الكشف عن تناقضات المجتمع الجزائري.



Theeb

Spielfilm, Regie: Naji Abu Nowar, Jordanien/VAE/Katar/GB 2014, 100 Min., Arab. mit engl. UT

Die jordanische Wüste während des ersten Weltkriegs: die Briten kämpfen gegen das Osmanische Reich und suchen nach Verbündeten unter den Beduinenstämmen. Ein britischer Soldat und sein arabischer Übersetzer benötigen ortskundige Führung bei einer geheimen Mission. Hussein, der älteste Sohn eines Beduinenscheichs, begleitet sie, während sein neugieriger jüngster Bruder Theeb (Jacir Eid) ihnen heimlich folgt. Doch in der unwirtlichen Landschaft und heiklen Lage lauern überall Gefahren, und Theeb muss lernen, zu überleben. Das vorwiegend mit Laiendarstellern realisierte Spielfilmdebüt ist ein atemberaubend fotografiertes Westernabenteuer und war für einen Oscar nominiert.

Fiction, director: Naji Abu Nowar, Jordan/UAE/Qatar/UK 2014, 100 min., Arab. with En. ST

Jordan's desert. It's World War I. The British are fighting the Ottoman Empire and looking for alliances with the Bedouin tribes.

Do 7.4. 21.00 Arsenal, Mo 11.4. 21.00 City Kino

A British soldier and his Arab translator need a guide who knows the way for an undercover mission. Hussein, the elder son of a Bedouin sheikh, accompanies them, his younger brother, Theeb (Jacir Eid), follows them secretly. Dangers are numerous in this forbidden land. Abu Nawar's feature debut was just nominated for an Academy Award for Best Foreign Language Film. It has been produced with mainly non-professional actors and is a stunningly photographed Western.

ذيب

روائي، إخراج: ناجي أبو نوار، الأردن/الإمارات العربية المتحدة / قطر/بريطانيا، ٢٠١٤، ١٠٠ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية
الصحراء الأردنية في أثناء الحرب العالمية الأولى. تحارب بريطانيا الدولة العثمانية وتحث عن حلفاء لها بين العشائر البدوية. جندي بريطاني يصحبه مترجمه في مهمة سرية، وهما في حاجة إلى دليل عارف بالمكان يساعدهما على تنفيذها. حسين، أكبر أبناء الشيخ البدوي يصاحبهم، أما الإبن الأصغر ذيب (جاسير عيد) فيتبعهم. مخاطر الصحراء الوعرة لا تنتهي وعلى ذيب أن يحمي نفسه منها كي يبقى على قيد الحياة. مغامرة تتجسس لها الأنفاس تتساقط بنا إلى عالم الصحراء الخلابة. رُشح الفيلم لجائزة الأوسكار لأحسن فيلم أجنبى. وقد صور بغالبية من الممثلين غير المحترفين وهو أولى تجارب مخرج الروائية الطويلة.



Very Big Shot

Spielfilm, Regie: Mir-Jean Bou Chaaya, Libanon/Katar 2015, 107 Min., Arab. mit eng. UT

Die drei Brüder Ziad, Joe und Jad führen unter dem Deckmantel einer kleinen Pizzeria einen lukrativen Drogenhandel. Ziad (Co-Drehbuchautor Alain Saadeh) hat jedoch größere Pläne und pfuscht dem lokalen Drogenboss blutig ins Handwerk. Doch wie die so erbeuteten Drogen nach Syrien verticken? Der linkische Charbel, ein erfolgloser Filmmacher, liefert unwillentlich die entscheidende Idee: in versiegelten Filmdosen soll die heikle Fracht im Flieger über Kurdistan geschmuggelt werden. Kurzerhand macht Ziad sich zum Produzenten von Charbels neuem Filmprojekt, treibt



Drehbuch und Team in die Verzweiflung und avanciert durch ungewöhnliche Marketingstrategien zum neuen Medienstar des Libanon. Die schwarze Komödie basiert auf einem Kurzfilm Bou Chaayas und ist sein Langfilmdebüt.

Fiction, director: Mir-Jean Bou Chaaya, Lebanon/Qatar 2015, 107 min., Arab. with En. ST
Ziad, Joe and Jad, three brothers, carry on a profitable drug trade disguised as a pizzeria. Ziad (co-scriptwriter Alain Saadeh), has got ambitious plans and poaches on the local drug dealers' terrain. But how to sell the unlawfully obtained drugs in Syria? Clumsy and unsuccessful filmmaker Charbel provides the answer: the drugs will be smuggled to Kurdistan by plane, in sealed film cans. Without hesitation, Ziad establishes himself as Charbel's latest project's new producer and drives the cast into insanity. Through unconventional marketing strategies, he becomes Lebanon's media sensation. Bou Chaaya's dark comedy is his feature debut and is based on his graduation short. It has been awarded by Francis Ford Coppola with the Golden Star of the 2015 Marrakech Film Festival.

فيلم كتير كبير

سوريا؟ شربل، الأخرق والمخرج الفاشل، لديه الحل. بالطائرة سيتم تهريب المخدرات إلى كردستان في عبوات الأفلام الصفيحة. بلا تردد ينصب زياد نفسه متوجهاً لآخر مشروعات شربل وبعد خطة مجنونة، بأسلوبه الغير عادي في التسويق يصبح زياد نجم إعلامي في لبنان. الفيلم هو كوميديا سوداء استثنى منها ميرجان بو شعبان من قيلم تخرجه القصير.

SA 9.4. 19.00 Arsenal, Di 12.4. 21.00 City Kino

#73

Regie: Rekesh Shahbaz, Irak 2014, 23 Min., Kurd. mit engl. UT

Der Film begleitet einen jungen Jesiden auf seinem Weg zurück in sein belagertes Dorf, in dem seine ältlichen Eltern nach der ersten Flüchtlingswelle zurückgelassen wurden. Das Aufkommen des Islamischen Staats im Irak und in Syrien vertrieb zahlreiche Familien der jesidischen Minderheit und machte Massenmorde und Versklavung zur Tagesordnung.

Documentary, director: Rekesh Shahbaz, Iraq 2014, 23 min., Kurd. with En. ST

The film accompanies a young Yazidi man on the way back to his besieged village, where his elderly parents were left behind after the first wave of refugees. The rise of the Islamic State in Iraq and Syria left countless families of the Yazidi minority in Kurdistan scattered, putting genocides, mass executions and enslavement on the daily agenda.

Doublefeature mit Geographies: Do 7.4. 20.00 fsk, Di 12.4. 17.00 TAK



٧٣#

وثائقي، إخراج: ريكيش شهباز، العراق ٢٠١٤ ٢٣ دقيقة،
كردي مع ترجمة إنجلزية
يرافق الفيلم شاب يزيدي يعود إلى قريته المحاصرة التي بقي فيها أبواه المسنان ولم يلحقا بالهاربين. شنت صعدو داعش المئات من العائلات اليزيدية في كردستان العراق ليصيروا ضحية مذابح يومية لا تنتهي.

روائي، إخراج: ميرجان بو شعبان، لبنان/قطر، ٢٠١٥، عربي مع ترجمة إنجلزية

يعمل الأشقاء الثلاثة زياد، وجو وجاد في تجارة المخدرات تحت ستار إدارتهم لمحل صغير لبيع البيتز. لدى زياد، الذي يلعب دوره آلان سعاد، أحد المشاركين في كتابة السيناريو، خطة طموحة تجعله يصطدم بسيده تاجر المخدرات، فإذاً بالأشقاء الثلاثة أمام مهمة أخرى. كيف يمكن تهريب المخدرات إلى استثنائهم؟

SA 9.4. 19.00 Arsenal, Di 12.4. 21.00 City Kino

SHORTS I: Ausbrüche / (No) Escape

الأفلام القصيرة ١ - لا مفر

Escape the present, escape the routine, escape the boundaries. The protagonists of the following films share the desire to escape their own realities. But can they really break out of their mold?

Der Gegenwart entkommen, aus der Routine ausbrechen, Grenzen überschreiten. Die Protagonisten der Filme teilen das Verlangen aus ihren Realitäten zu entfliehen. Aber können sie sich von ihren Fesseln lösen?

هروب من الحاضر، من الرتابة اليومية، من الحدود والغواitzer. أبطال هذه الأفلام يحاولون الهروب من أوضاع مختلفة، فهل سيكون بإمكانهم تجاوز العوائق التي تعترضهم؟

Dry Hot Summers

Spielfilm, Regie: Sherif Elbendary, Ägypten/Deutschland 2015, 30 Min., Arab. mit engl. UT

An einem heißen Sommertag überkreuzen sich die Wege der einsamen Braut Doa und des gebrechlichen alten Mannes Shawky in eine absurde Reise durch die hektischen Straßen Kairos.

Fiction, director: Sherif Elbendary, Egypt/Germany 2015, 30 min., Arab. with En. ST

On a dry and hot summer day, the paths of lonely bride Doa and frail old man Shawky get tangled up in an absurd journey through the hustling streets of Cairo.



حار جاف صيفاً

روائي، إخراج: شريف البنداري، مصر/ألمانيا، ٢٠١٥، ٣٠ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية

في يوم صيفي حار تلتقي العروس دعاء بالرجل العجوز المريض شوقي صدفة فيترافقا في رحلة مجنونة في شوارع القاهرة المحمومة.

Spring Buds

Dokumentarfilm, Regie: Intissar Belaïd, Tunesien 2015, 23 Min., Arab. mit engl. UT

Weit entfernt von der Unruhe der Großstadt erzählen Kinder ihre eigenen Geschichten der Revolution, am friedlichen Rande des El Kefs. Ein beeindruckender Einblick in die Auswirkungen der tunesischen Revolution dort wo sie am meisten ignoriert wird – in den Gedanken der Kinder.



Documentary, director: Intissar Belaïd, Tunisia 2015, 23 min., Arab. with En. ST
Away from the turbulent city life, the children in the peaceful outskirts of El Kef tell their own stories about the revolution. A powerful exploration of the aftermath of the Tunisian Revolution, where it is the most ignored – in children's minds.

Waves '98

Animation, Regie: Ely Dagher, Libanon/Katar 2015, 15 min., Arab. mit engl. UT
Entäuscht von seinem banalen Alltag in den Vororten eines Beiruts der Nachkriegszeit, macht Omar eine berauschende Entdeckung, die ihn in die unweltliche Tiefe der Stadt und weg von seinem Zuhause lockt. In seinem mit der Goldenen Palme ausgezeichneten Kurzfilm verarbeitet Ely Dagher die komplexe Beziehung zu seinem Heimatland.

Animation, director: Ely Dagher, Lebanon/Qatar, 15 min., Arab. with En. St.
Disillusioned with his mundane life in the suburbs of post-war Beirut, Omar makes a dazzling discovery that lures him into the unworldly depths of the city and away from home. Ely Dagher delves into his complex relationship with his home country, winning the Palme d'Or for best short film at the 2015 Cannes Film Festival.

The Purple Field

Dokumentarfilm, Regie: Nasri Hajjaj, Palästina 2015, 17 Min., Arab. mit engl. UT
Tamer, ein junger Palästinenser aus Syrien, flieht über drei Monate und zahlreiche Länder, die Türkei, Griechenland, Mazedonien, Serbien und Ungarn, bis er in einem kleinen Dorf in Österreich ankommt, wo er sich ein neues Leben aufbaut. »The Purple Field« zeigt seinen Alltag, seine Träume in außergewöhnlich einfühlsamen Bildern.



موج '٩٨
تحريك، إخراج: إيلي داغر، لبنان/قطر، ٢٠١٥، ١٥ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية
مدفعوا سخطه من رتابة الحياة اليومية في إحدى ضواحي بيروت بعد الحرب، يغوص عمر رحلة ممتعة في أعماق مدينة مفوضمة. الفيلم حائز على سعفة مهرجان كان الذهبية للفيلم القصير لعام ٢٠١٥.

نقيش الربيع

وثائقي، إخراج: إنتصار بلعيد، تونس، ٢٠١٥، ٢٣ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية
بعيدة عن زحام العاصمة، وفي منطقة منعزلة هادئة من مدينة الكاف، يبوحون الأطفال بقصصهم. صورة للثورة التونسية وأثارها من منظور، عادة ما يتم تجاهله، منظور الأطفال.



Diaspora

Animation, Regie: Alaeddin Abou Taleb, Tunesien 2015, 13 Min., Arab. mit engl. UT
Der Stop-Motion-Film erzählt die surreale Geschichte eines Einzelgängers im Rollstuhl, der sein Leben im Zentrum von Tunis mit Medienkonsum zubringt. Eines Tages stolpert er über eine Stellenanzeige.

Animation, director: Alaeddin Abou Taleb, Tunisia 2015, 13 min., Arab. with En. ST
This stop motion animation tells the surreal tale of a lonely head on a wheelchair living in Downtown Tunis, which spends its life »consuming« media. One day it comes across a job offer.

ALFILM SHORTS I, 98 Min.: SA 9.4. 21.00 **Arsenal**, MO 11.4. 22.00 **fsk**

الحقل القرمزي
وثائقي، إخراج: نصري حاجج، فلسطين، ٢٠١٥، ١٧ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية
تامر هو شاب سوري فلسطيني الأصل. يفر هارباً من بلد إلى آخر في خلال مدة لا تزيد عن ثلاثة أشهر إلى أن يصل إلى قرية صغيرة في النمسا ويببدأ حياته هناك من جديد. يرصد الفيلم حياته اليومية وأحلامه المستقبليّة في صور غنية بتفاصيلها العاطفية.



شتات

تحريك، إخراج: علاء الدين أبو طالب، تونس ٢٠١٥، ١٣ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية
فيلم رسوم متجركة يستخدم تقنية الإيقاف الحركي (ستوب موشن) يحكي قصة سرالية عن رجل يعيش في مدينة تونس، يقضى حياته فوق كرسيه المتحرك يتابع ما تتناوله الوسائل الإعلامية المختلفة. في إحدى الصحف يستوقفه طلب للتوظيف.



www.inamo.de

SHORTS II: Außer Kontrolle / Beyond Control

الأفلام القصيرة ٢ – خارج السيطرة

Hast du wirklich Kontrolle über dein Leben? Kannst du dein Schicksal ändern? Die Kurzfilme laden dazu ein, persönliche Kämpfe gegen übermächtige Kontrollmechanismen zu erkunden.

هل في مقدورك أن تخضع حياتك تحت سلطتك؟ هل في مقدورك أن تغير قدرك؟ هذه الأفلام تكشف لنا عن صراعات أبطالها مع قوى خارج سيطرتهم.

Father/Père

Spielfilm, Regie: Lotfi Achour, Tunesien 2014, 18 Min., Arab. mit engl. UT

Der glücklich verheiratete Familienvater Hédi weiß nicht, was ihn erwartet, als eine hochschwangere Frau in sein Taxi einsteigt. Eine tragikomische Geschichte über absurd Mechanismen der tunesischen Gesellschaft.

Fiction, Director: Lotfi Achour, Tunisia 2014, 18 min., Arab. with En. ST

A happily married family man, Hédi, didn't know what was awaiting him when a woman in labour stepped into his taxi in the middle of the night. A tragicomic story about the absurd mechanisms of Tunisian society.

Omnia

Dokumentarfilm, Regie: Amena Al Nowais, VAE 2015, 9 Min., Arab. mit engl. UT

Omnia war sehr jung, als sie eine traumatische Erfahrung durchleben musste. Auch noch viele Jahre später wird sie mit dem Schmerz konfrontiert.



أب

روائي، إخراج: لطفي عاشور، تونس، ٢٠١٤، ١٨ دقيقة،
عربي مع ترجمة إنجلزية
هادي أبو ينعم بالهنا في حياته الزوجية. في إحدى الليالي
تصعد التاكسي الذي يقوده إمرأة حامل فيحدث ما لم يكن
يتوقه. كوميديا مأساوية عن بعض الأوضاع العبثية في
المجتمع التونسي.



Documentary, director: Amena Al Nowais, UAE 2015, 9 min., Arab. with En. ST
Omnia was very young when she had to go through a brutal rite of passage. Years later, her pain and struggle are still there.

The Society

Dokumentarfilm, Regie: Osama Rasheed, Irak/Deutschland 2015, 13 Min., Arab. mit engl. UT

In einer Gesellschaft, in der Homosexualität nicht geduldet ist, kämpfen Mohamad und Ahmad um ein freizügiges Leben hinter geschlossenen Türen. Eine intime Erkundung der täglichen Auseinandersetzungen eines schwulen Paares im Irak.



Documentary, director: Osama Rasheed, Iraq/Germany 2015, 13 min., Arab. with En. ST
In a society where homosexuality is not accepted, Mohamad and Ahmad struggle to live freely behind closed doors. An intimate exploration of the daily battles of a gay couple in Iraq.

Suleima

Animadoc, Regie: Jalal Maghout, Syrien 2014, 15 Min., Arab. mit engl. UT

»Als Frauen auf die Straßen gingen haben sie nicht nur gegen die Regierung protestiert, sondern gegen jegliche Form der Unterdrückung.« »Suleima« erzählt die ungeschriebene Geschichte einer Frau, die von Anfang an an der syrischen Revolution teilgenommen hat.



Animadoc, Director: Jalal Maghout, Syria 2014, 15 min., Ar. with En. ST

»When women took to the streets, they did so, not only to protest against the regime, but against all oppression.« Based on actual events, »Suleima« tells the untold story of a woman who has been taking part in the Syrian revolution since its very beginning.

سليمة

تحريك ووثائقي، إخراج: جلال الماغوط، سوريا، ٢٠١٤، ١٥ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية

«عندما خرج النساء إلى الشارع للاظاهر، لم يفعلن ذلك اعتراضًا على الحكومة فقط بل على كل أشكال القمع» يحكي «سليمة» قصة لم تكتب لإمرأة شاركت في الثورة السورية منذ الشظية الأولى لأندلاعها.

أمنية

وثائقي، إخراج: أمينة النويس، الإمارات العربية المتحدة، ٩ دقائق، عربي مع ترجمة إنجلزية
كانت أمينة طفلة صغيرة حين تعرضت لهذه الصدمة البشعة. سنوات كثيرة مرت وما زالت تصارع الأهمها.

Solomon's Stone

Spielfilm, Regie: Ramzi Maqdsi, Palästina/Spanien 2015, 25 Min., Arab. mit engl. UT
 Hussein, ein palästinensischer Mann, muss \$20.000 zahlen, um ein mysteriöses Paket von der israelischen Post abzuholen. Als seine Neugier die Vernunft überwältigt, gerät Hussein in eine Reihe absurd er Situationen.



Fiction, Director: Ramzi Maqdsi, Palestine/Spain 2015, 25 min., Arab.. with En. ST

Hussein, a Palestinian young man, has to pay 20,000 US Dollars to collect a mysterious package from the Israeli post. When curiosity overcomes sanity, a series of absurd events unfold.

The Great Safae

Experimentalfilm, Regie: Randa Maroufi, Frankreich 2014, 16 Min., Franz. mit engl. UT
 Inspiriert von einer Figur namens Great Safae, einem Transvestiten, der als Hausangestellter für die Familie der Regisseurin gearbeitet hat, stellt Randa Maroufi spielerisch unsere Wahrnehmungen in Frage und zeichnet ein träumerisches Bild von Great Safae und der ihn umgebenden Gesellschaft.



Experimental, director: Randa Maroufi, France 2014, 16 min., Fr. with En. ST
Inspired by a character known as the Great Safae, a transvestite who was working as a servant for the director's family, Randa Maroufi playfully challenges our perceptions and weaves a dreamlike portrait of the Great Safae and the surrounding society.

ALFILM SHORTS II, 95 Min.: SA 9.4. 16.00 fsk, MI 13.4. 19.00 Arsenal

حجر سليمان

روائي، إخراج: رمزي مقدسى، فلسطين/أسبانيا، ٢٠١٥، ٢٥ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية
 على حسين الفلسطيني أن يدفع ٢٠ ألف دولاراً كي يكون بإمكانه اسلام طرد من مكتب بريد إسرائيلي. يتغلب فضوله على عقله فيواجه سلسلة من المواقف العجيبة.

صفاء الكبيرة

تجريبي، إخراج: رندا معروفى، فرنسا ٢٠١٤، ١٦ دقيقة،
 فرنسي مع ترجمة إنجلزية
 الفيلم مستوحى من شخصية تدعى صفاء الكبيرة، ذكر في مظهر أنثوي، كان يعمل خادماً في بيت عائلة المخرجة. صورة غنية تشبه الحلم لصفاء الكبيرة وللمجتمع المحيط بها تدفع المتلقي للتساؤل.

أفلام تجريبية / وفن فيديو

The Great Safae

And on a Different Note

Experimentalfilm, Regie: Mohammad Shawky, Ägypten 2015, 24 Min., Arab. mit engl. UT

Die Banalität des Alltags in New York gegenüber des Chaos' der ägyptischen Medien. In dieser mehrschichtigen Meditation über seine ambivalente Beziehung zu den politischen Turbulenzen in Ägypten lädt Mohammad Shawky zu einer verblüffenden sinnlichen Erfahrung von Verfremdung, Abwesenheit und Sehnsucht ein.



Experimental, director: Mohammad Shawky, Egypt 2015, 24 min., Arab. with En. ST

The banality of everyday life in New York in opposition to the chaos of the Egyptian media. In this multi-layered meditation on his ambivalent relationship to the ongoing political turbulence in Egypt, Mohammad Shawky creates a bewildering audio-visual experience of alienation, absenteeism and longing.

Now: End of Season

Experimentalfilm, R: Ayman Nahle, Syrien/Lebanon 2015, 20 Min., Arab. mit engl. UT

Izmir Garage befindet sich auf der langen und beschwerlichen Reise, die Tausende von Syrern auf sich nehmen, um nach einer langen Wartezeit in der Türkei über den Seeweg nach Europa zu gelangen. Wird sich diese Reise um einen weiteren Tag verzögern?

صفاء الكبيرة

وعلى صعيد آخر

تجريبي، إخراج: محمد شوقي، مصر ٢٠١٤، ٢٤ دقيقة،
 عربي مع ترجمة إنجلزية
 سخافة الحياة اليومية في مدينة نيويورك في مقابل عبئية الإعلام المصري. محاولة من المخرج للتأمل في علاقته بالمتتبلا بالارتباك السياسي الذي تعيشه مصر اليوم.
 تجربة سمعية بصرية تحاول التعبير عن مشاعر الاغتراب،
 الغياب والحنين.

Experimental, director: Ayman Nahle, Syria/Lebanon 2015, 20 min., Arab. with En. ST
Garage Izmir is an intersection in the long migratory journey that thousands of Syrian refugees pass through daily to take the sea route to Europe, after a long wait in Turkey. Will this journey be delayed another day?

ZAWYA DISTRIBUTION FILMS IN ALFILM 2016

الآن: نهاية الموسم

تجريبي، إخراج: أيمن نحلة، سوريا/لبنان ٢٠١٥

٢٠ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجليزية

بعد عناء الانتظار في تركيا، كراج إزمير هو منتصف رحلة هجرة طويلة، يمر بها يومياً آلاف اللاجئين السوريين، قبل أن يأخذهم البحر إلى المجهول الذي ينتظرون في أوروبا. هل ستؤجل هذه الرحلة إلى يوم آخر؟



In the Future They Ate from the Finest Porcelain

Experimentalfilm, Regie: Larissa Sansour/
Søren Lind, Palästina/UK/Dänemark/Katar
2015, 29 Min., Arab. mit engl. UT

Eine narrative Widerstandsgruppe schafft unterirdische Vorräte von wertvollem Porzellan – die Vermutung erweckend, dass sie zu einer komplett fiktionalen Zivilisation gehört. Ihr Ziel ist es, Geschichte zu beeinflussen und zukünftige Ansprüche auf ihr entzweigendes Land zu untermauern.



EXPERIMENTAL FILME UND VIDEOKUNST, 89 MIN: SO 10.4. 21.00 TAK

Experimental, director: Larissa Sansour/
Søren Lind, Palestine/UK/Denmark/Qatar
2015, 29 min., Arab. with En. ST

A narrative resistance group makes underground deposits of elaborate porcelain – suggested to belong to an entirely fictional civilization. Their aim is to influence history and support future claims to their vanishing lands.

في المستقبل أكلوا من أفضل أنواع البورسلان

تجريبي، إخراج: لاريسا صن سور/سورين ليند، فلسطين/بريطانيا/الدانمرك/قطر، ٢٠١٥، ٢٩ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجليزية يحكي الفيلم قصة مجموعة ترفض التاريخ المكتوب، وتعمل على دفن أوان من الخزف (البورسلان)، على أنها تعود إلى حضارة متخلية، بهدف التأثير على التاريخ؛ ودعم مطالبهم المستقبالية بحقوقهم في أراضيهم قبل أن تتلاشى.



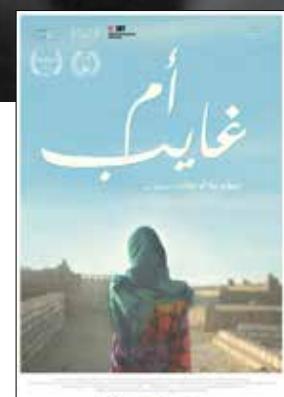
A PRESENT FROM THE PAST

“
A genuine heart-warmer
”

Variety



ALEXANDRIA WHY?



MOTHER OF THE UNBORN

“
Simple and direct filmmaking makes this a haunting story
”

The Hollywood Reporter



ZAWYA
DISTRIBUTION



SPOTLIGHT

بَقْعَةُ ضُوءٍ

Cousins/ Cousinen

Jüdisch-arabische
Identitäten im
postkolonialen
kulturellen Diskurs

Cousins

*Jewish-Arab identities
in postcolonial cultural
discourse*

أبناء عمومة

الهويات اليهودية العربية
في الخطاب الثقافي لحقبة
ما بعد الاستعمار

Cousins/Cousinen: Jüdisch-arabische Identitäten im postkolonialen kulturellen Diskurs

In der arabischen Kulturproduktion, allen voran in Literatur und Film, lässt sich in den letzten beiden Jahrzehnten eine zunehmende Auseinandersetzung mit jüdisch-arabischen Identitäten beobachten – ein Thema, das aufgrund des palästinisch-israelischen Konflikts innerhalb der arabischen Welt immer wieder von verschiedenen Staatsideologien aufgegriffen wurde und in Europa weitgehend aus einer hegemonialen eurozentristischen Perspektive betrachtet und dargestellt wird. Beiden Sichtweisen ist gemein, »jüdisch« und »arabisch« als binäre Gegensätze zu entwerfen, die auch innerhalb dichotomer Abgrenzungsstrategien wie »schwarz« und »weiß«, »wir« und »die Anderen« fungieren, wie die New Yorker Kulturwissenschaftlerin Ella Shohat in ihren vielfältigen Publikationen zum Thema erörtert.

Die Filmreihe setzt sich mit historischen und aktuellen Spiel- und Dokumentarfilmen auseinander, die jüdisch-arabische Identitäten darstellen und diese als historischen Bestandteil sowohl arabischer als auch jüdischer Kultur und Erinnerung re-integrieren. Die verstärkte Auseinandersetzung mit religiösen und ethnischen Minderheiten innerhalb der arabischen Gesellschaften in den letzten Jahren ist nicht nur eine nostalgische Evokation multikultureller Vergangenheit, sondern steht in engem Zusammenhang mit postkolonialen Rekodierungsstrategien in den Bereichen von Kultur, Politik und Gesellschaft, die um die Darstellung und Erinnerung kollektiver Identitäten und historischer Ereignisse ringen. Es geht darum, blinde Flecken der

offiziellen Geschichtsschreibung mit künstlerischen Mitteln einer historischen Revision zu unterziehen.

So ist der früheste Beitrag der Reihe, Youssef Chahines autobiografischer Spielfilm **Alexandria... Why?** eine kaleidoskopische Auseinandersetzung mit den diversen internen und externen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Faktoren, die das um seine Unabhängigkeit ringende Ägypten erlebte und die weitreichende Auswirkungen auf seine Bevölkerung hatte. Nadia Kamels persönlicher Dokumentarfilm **Salata Baladi** knüpft an dieses historische Erbe an. Einen nostalgischen Blick in die Vergangenheit wirft Ferid Boughebir in seiner Komödie **Un Eté à la Goulette**, in der er das unbeschwerte Miteinander von Juden, Christen und Muslimen in Tunesien zelebriert, das bereits von den nahenden politischen Ereignissen überschattet wird. Der marokkanische Spielfilm **Where Are You Going, Moshe?** und der Dokumentarfilm **Forget Baghdad** des irakisch-schweizerischen Regisseurs Samir setzen sich mit den Emigrationserfahrungen und -gründen der marokkanischen und irakischen jüdischen Gemeinden auseinander, die sowohl gravierende Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten aufweisen. Auch in Safinez Bousbias beschwingtem **El Gusto** ist der verhängnisvolle Zusammenhang zwischen Kolonialismus, Unabhängigkeitskampf und Nationalismus die historische Hintergrunderzählung für die fünfzigjährige Trennung des aus muslimischen und jüdischen Chaabi-Musikern bestehenden Ensembles aus Algier. In ihren Dokumentarfilmen **They Were Promised the Sea** und **Once I Entered a Garden** begeben sich die beiden Filmemacher Kathy Wazana und Avi Mograbi jeweils in kritischer Perspektive auf eine historische Spurensuche ihrer eigenen jüdisch-arabischen Identität. Wazana beschäftigt sich dabei auch mit der Unterdrückung arabisch-stämmiger Juden in Israel, den Mizrahim, während

Mograbi die Vertreibungsgeschichte seines palästinensischen Freundes von 1948 in das Narrativ seiner Geschichte integriert. Die Absurdität der territorialen, ethnischen und ideologischen Grenzziehungen wird im Kompilationsfilm **The Gulf War... What Next?** deutlich, dessen Protagonisten den irakischen Überfall auf Kuwait sowie den anschließenden Einmarsch der US-amerikanischen Truppen im Irak als fundamentale Erschütterung aller ideologischen Gewissheiten erleben und zu einer neuen Auseinandersetzung mit Identitäten und Ideologien gezwungen sind.

Eine Podiumsdiskussion mit der Kulturwissenschaftlerin Ella Shohat und den Regisseuren der Filme gibt weitere Einblicke in das Thema. Der irakische Schriftsteller Ali Bader stellt in einer zweisprachigen Lesung seinen Roman **The Tobacco Keeper** (2008) vor – die Geschichte eines multiethnischen Irak und einer schillernden Persönlichkeit.

Cousins: Jewish-Arab identities in postcolonial cultural discourse

During the past two decades, an increasing examination of Jewish-Arab identities can be observed in the Arab culture, especially in the genres of literature and film. A theme that, through the Palestinian-Israeli conflict, has been captured by different state ideologies in the Arab World. It has been widely looked at and depicted through hegemonic Eurocentric perspectives in Europe. Both views commonly present the »Jewishness« and the »Arabness« as binary opponents. This also functions within dichotomous demarcation strategies such as »black« and »white« and »the other«. Cultural studies researcher Ella Shohat discusses this topic in her varied publications.

The film programme examines historical and contemporary feature and documentary films, which depict Jewish-Arab identities and reintegrate them as a historical component of Arab and Jewish culture and memory. The intensified dealing with religious and ethничal minorities in Arab societies during the past years is not just a nostalgic evocation of multicultural history. It is also closely related to postcolonial recoding strategies in the areas of culture, politics and society, a struggle about the depiction and memory of collective identities and historic events. The main focus of the SPOTLIGHT programme is to subject blind spots of the official historical narrative to a historical revision through the usage of artistic resources.

*One of the early films of this series, the autobiographical feature film **Alexandria.... Why?** by Youssef Chahine, is a kaleidoscopic examination of the diverse internal and external economic, political and social factors, which Egypt experienced in its battle for independence and which affected the population. Nadia Kamel's personal documentary **Salata Baladi** builds on this historical heritage. In the comedy **Un Eté à la Goulette**, Ferid Boughebir casts a nostalgic glance at the past and celebrates the unburdened togetherness of Jews, Christians and Muslims in Tunisia, overshadowed by the approaching political events.*

*The Moroccan feature **Where Are You Going, Moshe?** and the documentary **Forget Baghdad** by the Iraqi-Swiss filmmaker Samir, examine the reasons behind the migration of the Moroccan and Iraqi Jewish communities. In Safinez Bousbias' vibrant film **El Gusto**, the fatal connection between colonialism, the fight for independence and nationalism constitutes the historical background story for the 50-year-long separation of an ensemble from Algiers consisting of Muslim and Jewish Chaabi musicians. In the documentaries*

They Were Promised the Sea and Once I Entered a Garden, the two filmmakers Kathy Wazana and Avi Mograbi, each through his own critical perspective, embark on a historical journey into their Jewish-Arab identity. Wazana deals with the oppression of the Mizrahim, the Arab Jews who live in Israel, whilst Mograbi integrates the expulsion of a Palestinian friend in 1948 into the narrative of his story. The absurdity of the territorial, ethnical and ideological demarcations becomes clear in the compilation film **The Gulf War... What Next?** The protagonists

experience the Iraqi attack on Kuwait, as well as the following invasion of Iraq, as a fundamental concussion of all ideological certainties. They are forced to a new engagement with identities and ideologies.

A panel discussion with cultural researcher Ella Shohat and the directors of the presented films will give further insights into the theme. Iraqi author Ali Bader will present, in a bilingual reading, his novel **The Tobacco Keeper** (2008) – a story of a vibrant personality and a multi-ethnic Iraq.

أبناء عمومه: الهويات اليهودية العربية في الخطاب الثقافي لحقبة ما بعد الاستعمار

اسكندرية ليه؟ هو أقدم أفلام هذا البرنامج وفيه يتناول مخرج المصري يوسف شاهين سيرته الذاتية عارضاً صورة غنية ملونة لمصر في سنوات مكافحتها في سبيل إتمام استقلالها والمشاكل الإقتصادية والسياسية التي عصفت بها آنذاك وأثرتها على المصريين. تتعكس هذه المرحلة كذلك على تاريخ عائلة ناديه كامل الذي تتناوله في فيلمها الوثائقي سلطة بليدي، بينما يقدم فريد بوعدرين كوميديا خفيفة نوستalgية الطابع في صيف حلق الوادي ميرزا تألف العيش والتسامح بين اليهود والمسلمين والمسيحيين في تونس قبل أن تلقي التطورات السياسية بظلالها على المجتمع. الفيلم المغربي فين ماشي يا موشى وفيلم انسى بغداد للمخرج العراقي السويسري سمير بيتاولان قضية هجرة وتجارب اليهود المغاربة والعراقيين والتي على اختلافها تتلاقى في نقاط كثيرة. في فيلم مافيتاز بوصيابا المزاج تظهر العلاقة بين الاستعمار والكفاح من أجل الاستقلال ونشأة الفكر القومي جلية، مشكلة الخلفية التاريخية للانتفاضات بين اليهود والمسلمين من أعضاء فرقة الموسيقى الشعبية الجزائرية على مدار خمسين عاماً. أما في مغربى وكاتي وزانا فيجاولون في فيلماهما الوثائقيان دخلت مردة جنبية وُعدُوا بالحرج البحث عن هويتهاما العربية من زاوية نقدية. تتلاقى قصة تجسير صديق أفي مغربى الفلسطيني عام ١٩٤٨ مع قصته الشخصية، بينما تتحقق كاتي وزانا في مصرى يهود العالم العربي المزراخيم مع القمع والتمييز في إسرائيل. عبئية الحدوذ، جفرافية كانت، عرقية أو حتى إيدولوجية هي موضوع فيلم حرب الخليج وبعد؟ الذي جمع بين رؤى عدد من المخرجين حول الغزو العراقي للكويت ثم الغزو الأمريكي للعراق، الأحداث التي أدت إلى تصاعد كل القناعات القومية وإعادة شاملة للنظر في الأيديولوجيات والهويات. إضافة إلى عروض الأفلام يستضيف البرنامج ندوة تضم بعض المخرجين في حوار مع الباحثة في الدراسات الثقافية الأستاذة إله شوحات ثم ثمة أخرى يقرأ فيها الكاتب العراقي علي بدر أجزاءً من روایته الصادرة عام ٢٠٠٨ بائع التبغ التي تتناول قصة شخصية عراقية غير عادية تعكس حياتها ثراء العراق وتتنوعه الثقافي.

يمكن تتبع اتجاه متضاد في الإنتاج الثقافي العربي في العقدين الأخيرين، خاصة في الفيلم والرواية، يهتم بقضية الهوية اليهودية العربية ويحاول فهمها. لاشك أن الصراع العربي الإسرائيلي قد فرض نفسه بشده على محاولات تناول هذه القضية داخل العالم العربي وأنقلها بالتقسيرات الأيديولوجية المختلفة. أما في أوروبا فعادة ما تناولت القضية من منظور أوروبي متطرق حول ذاته، يفرض هيمنته التفسيرية عليها. تتشارك الخطابات العربية والأوروبية في رؤية الهوية العربية والهوية اليهودية كثنائية متضادة، توظف الشكل الذي توظف به ثنائيات «الأبيض» و«الأسود»، «الأنثى» و«الآخر» كما تقول الباحثة في الدراسات الثقافية والسينمائية إلا شوحات التي تنشر لها مؤلفات عديدة حول هذا الموضوع.

تنوع الأفلام التي نعرضها في هذا البرنامج يبين الروائية والوثائقية وبين مناقشتها لموضوعات تاريخية وأخرى معاصرة. وهي ترصد الهويات اليهودية العربية المختلفة وتحاول إعادة قرائتها داخل سياق الثقافة والذاكرة العربية من جهة وسياق الثقافة اليهودية من جهة أخرى. لا تند المساعي العديدة لمناقشة قضية الأقليات العرقية والدينية في المجتمعات العربية مجرد محاولات نوستalgية لاستدعاء ماض متعدد الهوية الثقافية ولكنها تشكل جزءاً من عمليات إعادة صياغة الذاكرة الجماعية والمعتقد التاريخي في ميدان الثقافة والسياسة والمجتمع من منظور ما بعد استعماري، وهي تفترض مراجعات لسرديات التاريخ الرسمي ومقاربات فنية لملء فراغاتها المظلمة.

Alexandria... Why?

Spielfilm, Regie: Youssef Chahine, Ägypten/Algerien 1979, 133 Min., Arab./Engl. mit engl. UT

Der erste Teil einer vierteiligen autobiografisch inspirierten Reihe des »Künstlers als junger Mann« gewann 1979 den Silbernen Bären der Berlinale und bildet eine Art Sittenporträt Alexandrias während des 2. Weltkriegs, als britische und ägyptische Truppen gegen die heranrückenden Deutschen kämpften. Eine jüdische Schönheit (Leinwand-Ikone Naglaa Fathy) sagt sich aus Liebe zu ihrem muslimischen Geliebten von der eigenen Familie los; ein ägyptischer Aristokrat ermordet britische Soldaten, bis er sich in einen verliebt; doch im Zentrum der Geschichte steht der Schüler Yehia, ein Alter Ego des Regisseurs Chahine selbst, dessen große Liebe das Hollywood-Kino ist und der heimlich davon träumt, Schauspieler zu werden. Die sich verschärfende wirtschaftliche Situation seiner Eltern zwingt ihn jedoch auf andere Wege und schließlich ins Exil. Chahines Portrait von Alexandria ist eine schonungslose Auseinandersetzung mit den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen jener Zeit, dem Ende des osmanischen Pluralismus, blutiger Unabhängigkeitskämpfe, wirtschaftlicher Not und beginnendem Nationalismus.



to her Muslim lover; an Egyptian aristocrat murders British soldiers until he falls in love with one of them; as to young student Yehia, who is also the alter ego of the filmmaker himself, he has a great passion for Hollywood films and secretly dreams of becoming an actor. However, the increasing economic problems of his parents force him to change pathways and eventually leave the country. Chahine's portrait of Alexandria depicts a relentless examination of the political and social upheavals of this time, of the end of the Ottoman pluralism, the struggle for independence, the economical hardships and the rise of nationalism.

إسكندرية ليه؟

روائي، إخراج: يوسف شاهين، مصر/الجزائر، ١٩٧٩، ١٣٣ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية

الجزء الأول من رباعية سينمائية تستوحى السيرة الذاتية للمخرج في أيام شبابه. حصل الفيلم على جائزة الدب الفضي من مهرجان برلين السينمائي الدولي عام ١٩٧٩ وهو يقدم صورة للإسكندرية في سنوات الحرب العالمية الثانية أثناء محاولة القوات البريطانية والمصرية ضد الألمان عن التقدّم صوبها. فتاة يهودية فاتنة المجال (لتدعها إحدى إيقونات السينما المصرية نجلاء فتحى) تترك عائلتها في سبيل جهتها لشاب مسلم، وشاب آخر مصري. أرستقراطي يقتل جنوداً بريطانيين إلى أن يغرس بأحد هم عشقها، الشخصية المحورية في الفيلم هي تلك التي تصور المخرج نفسه في صباها، شخصية الطالب يحيى، العاشق لأفلام هوليود والهائم في حلم أن يصبح ممثلاً فتفق طروف عائلته المادية عائقاً أمام تحقيق حلمه إلى أن يُقدر له السفر. يظهر شاهين الإسكندرية كما هي دون تجميل، في حقبة صعبة شهدت تحولات سياسية واجتماعية كبيرة واقتربت بالأزمات الاقتصادية وبتضاعده التيارات القومية.

El Gusto

Dokumentarfilm, Regie: Safinez Bousbia, Algerien/VAE/Irland/Frankreich 2011, 90 Min., Frz./Arab. mit engl. UT

Chaabi-Musik ist auf den Straßen von Algier entstanden, ein mitreißender Cocktail aus andalusischen, berberischen und arabischen Musiktraditionen, der auf Hochzeiten, in den Cafés und auf Festen gespielt wurde. Als die Filmemacherin Safinez ein Foto aus den 1940er Jahren entdeckt, das die erste Chaabi-Klasse des Konservatoriums von Algier unter der Leitung des berühmten El Hadj M'Hamed El Anka zeigt, macht sie sich auf die Suche nach den verbliebenen Mitgliedern der Truppe in Algerien und Frankreich. Die Mitglieder der Truppe sind zwischen 70 und 100 Jahre alt und die Lebensgeschichte jedes einzelnen ist eng mit der Geschichte des Landes verknüpft. Durch die gesellschaftspolitischen Wirren des Befreiungskampfes, die Unabhängigkeit Algeriens 1962 und dem nachfolgenden Exil vieler Mitglieder auseinander gerissen, kommt die erstaunlich vitale Truppe aus muslimischen und jüdischen Musikern nach 50 Jahren zu einem Wiedervereinigungskonzert in Marseille zusammen. Sie haben, wie es einer der Musiker beschreibt, den Geschmack »El Gusto« an Chaabi wieder gefunden, die Lebensfreude und Leidenschaft. Bousbia arbeitete seit 2003 an dem Dokumentarfilm, der mehrere persönliche und finanzielle Hürden passieren musste, um beendet werden zu können, und der Chaabi-Musik und den Musikern zu einer Renaissance verhalf.

Documentary, director: Safinez Bousbia, Algeria/UAE/Ireland/France 2011, 90 min., Fr./Arab. with En. ST

Chaabi music arose from the streets of Algiers. It is a thrilling cocktail of traditional music from Andalusia, Berber and Arabic music, which used to be performed at weddings, cafés and festivities. When filmmaker



Bousbia discovered a photo from the 40's depicting the first Chaabi class of the conservatory in Algiers under the artistic direction of the famous El Hadj M'Hamed El Anka, she started searching for the remaining members of the group in Algeria and France. The life story of these members, now aged between 70 and 100 years, is closely connected to the history of the country. The socio-political turmoil of the struggle for liberation, the independence of Algeria in 1962 and the following exile of many members has ripped the group apart. The Arab and Jewish musicians are coming now together after 50 years to play a reunion concert in Marseille. To say it with the words of one of the musicians: they found the »El Gusto« taste, the joy of life and its passion again. Bousbia had worked since 2003 on her documentary, overcoming various personal and financial obstacles in order to complete it. The film has helped revive the Chaabi music its musicians.



الأعضاء بين السبعين والمائة وقصصهم الشخصية ترتبط إرتباطاً وثيقاً بجوانب عدة من تاريخ الجزائر. بعد سنوات الشتات التي أعقبت حرب التحرير ثم إعلان الاستقلال عام 1962، يلتقي أعضاء الفرقة من اليهود والمسلمين بعد ٥٠ عاماً من جديد في حفل استضافته مدينة مارسيليا. في الحفل يتعرف أعضاء الفرقة على «المذاق» الصالحة مرة أخرى، ويذوقون من جديد بهجة الحياة وحماس الفن. عملت المخرجة لإنجاز الفيلم لسنوات طوبلة وواجهتها صعوبات مادية وشخصية عديدة في تنفيذه إلى أن استطاعت إنهائه ليكون مساهمة في إحياء تراث الموسيقى الشعبية الجزائرية.

So 10.4. 16.00 fsk, Mi 13.4. 21.00 Arsenal

Forget Baghdad

Dokumentarfilm, Regie: Samir, Schweiz/Deutschland 2002, 112 Min., Dt/Arab./Hebr./Engl. mit engl. UT

Als der irakisch-schweizerische Filmmacher Samir sich auf die Suche nach Genossen seines Vaters aus der irakischen kommunistischen Partei machen will, stößt er auf die ihm unbekannte Geschichte ihrer jüdischen Mitglieder und beschließt, sie aufzusuchen. Vier irakische Intellektuelle in Israel – Arabisch-Professor Shimon Ballas, Bestseller-Autor Sami Michael, Immobilienhändler Moshe Houri, der ausschließlich auf Arabisch publizierende Autor Samir Naqqash – sowie die in New York lebende Professorin für Film und Cultural Studies Ella Shohat reflektieren über ihre eigene Auswanderungs- und Vertreibungs geschichte, den kulturellen Spagat als jüdische Araber in einer eurozentristischen Umgebung und mediale Repräsentation und kulturelle Stereotype. Geschickt



وثائقى، إخراج: صافينا بوصبايا، الجزائر/الإمارات العربية المتحدة/إيرلندا/فرنسا، ٩٠، ٢٠١١، دقيقة، فرنسي، عربي مع ترجمة إنجلزية نشأت الموسيقى الشعبية الجزائرية وسط الشارع وهي خليط بديع من الألحان الأندلسية التقليدية والغناء البربرى تعرف في الأفراح والأعياد أو على المقهى. تكتشف المخرجة صافينا بوصبايا صورة تعود إلى سنوات الأربعينيات لفرقة الأولى للموسيقى الشعبية بكنوسفورتuar الجزائر الذى رأسها الموسيقى الجزائري الشهير الحاج محمد العنقة وتقرر البحث عن بقايا أعضاء الفرقة فيالجزائر وفرنسا. تترافق أعمار الأحياء من

verwebt Samir persönliche Interviews mit historischen Archivbildern, Aufnahmen der aktuellen Lebensräume und auch Filmausschnitten, die einen umfassenden Einblick besonders in die jüdisch-irakische Exilgemeinde gewähren, aber auch generelle Fragen nach den vermeintlich binären Konzepten von »Jüdisch« und »Arabisch« stellen, die jeder der Protagonisten unterschiedlich beantwortet.

Documentary, director: Samir, Switzerland/Germany 2002, 112 min., Ger./Arab./Hebr./En. with En. ST

When the Iraqi-Swiss filmmaker Samir started searching for comrades of the Iraqi communist party of his father, he discovered the unknown story of its Jewish members and decided to find them. Four Iraqi intellectuals in Israel – Arabic professor Shimon Ballas, bestselling author Sami Michael, real estate agent Moshe Houri, the author that only publishes in Arabic Samir Naqqash – and the New York-based professor for film and cultural studies Ella Shohat reflect on their own story of emigration and expulsion, the cultural split as Arab Jews in a Eurocentric environment, medial representation and cultural stereotypes. Samir cleverly interweaves personal interviews with archival pictures and film extracts capturing their life conditions. The film provides insights

المذاق



into the Jewish-Iraqi community in exile and raises questions about the allegedly binary preconceptions of »Jewish« and »Arab«, which each protagonist responds in different ways.

SA 9.4. 17.00 Arsenal

Once I Entered a Garden

Dokumentarfilm, Regie: Avi Mograbi, Schweiz/Frankreich/Italien 2012, 99 Min., Arab./Hebr./Frz. mit engl. UT

»Einmal ging ich in einen Garten, um den Duft der Blumen zu genießen, und meine traurige Seele zu trösten...« – so beginnt das Lied der syrisch-stämmigen Sängerin Asmahan, auf den der Titel des Films verweist. Dessen Regisseur Avi Mograbi möchte sich der eigenen Familiengeschichte zwischen Syrien, Libanon und Palästina annähern. In alten Telefonverzeichnissen und Fotos sucht er nach Spuren der Familie Mograbi über die heutigen Grenzen hinweg. Eine Suchbewegung nach der eigenen arabischen Identität, bei der ihm sein Freund und ehemaliger Arabisch-Lehrer Ali Al-Azhari aus Jaffa helfen soll. In der Aufarbeitung der Familiengeschichten von Ali und Avi entfaltet sich ein komplexes Bild der Geschichte der Region, unterbrochen von 8mm-Archivaufnahmen, die eine unmögliche Liebesgeschichte in Beirut erzählen. So spiegelt die Sehnsucht nach der alten



Heimat auf beiden Seiten eine (un-)mögliche politische Realität wieder, denn auch Ali ist der Zutritt zu seiner Geburtsstadt Saffuriya nahe Nazareth verwehrt. Die selbst-reflexive Ebene des Filmemachens eröffnet eine zusätzliche Dimension des Umgangs mit dieser Geschichte, während die beiden debattierenden Männer immer wieder von den schlauen Fragen Yasmins, Alis kleiner Tochter, herausgefordert werden.

Documentary, director: Avi Mograbi, Switzerland/France/Italy 2012, 99 min., Arab./Hebr./Fr. with En. ST

»Once I entered a garden to smell the scent of flowers and distract my sad soul...« sings

انسي بغداد

وثائقي، إخراج سمير، سويسرا/ألمانيا، ٢٠٠٢، ١١٢ دقيقة، ألماني، عربي، إنجليزي مع ترجمة إنجليزية في أثناء محاولة المخرج السويسري العراقي سمير تقفي آخر رفاق والده في الحرب الشيعي العراقي السابقة، يكتشف مصائر أعضاء الحزب اليهود ويقرر أن يقوم بالبحث عنهم. أربعة متشفون عراقيون هم أستاذ اللغة العربية، بروفيسور شمعون بلاص والكاتب والروائي سمير ميخائيل وسمسار العقارب السيد موسى حوري وأستاذة الدراسات السينمائية والثقافية المقيمة في نيويورك إلا شواط، بروون قصص تهذيرهم ثم مغادرتهم إلى إسرائيل وتجاربهم كيهود عرب مع التنميط الثقافي والتمثيل الإعلامي في مجتمع يصر على تمسكه بطابعه الأوروبي ويتمنى كره حوله. يجري سمير عدداً من اللقاءات مع أبطال فيلمه يتخللها استشهادات بالصور التاريخية، بمقاطع من أفلام قديمة أو بمواد صورية لواقع حياتية معاصرة. يطعن الفيلم على مشاهد من حياة يهود العراق بعد المنفى ويطرح أسئلة حول ماضيين الهوية العربية واليهودية ونقطات التماส بينهما ورؤى أبطال الفيلم المختلفة لها.

Syrian musician Asmahan granting the film its title. Director Avi Mograbi approaches his own family's history between Syria, Lebanon and Palestine. He searches for traces of the Mograbi family in old phonebooks and pictures, transcending the borders of today. His old friend and Arabic teacher Ali Al-Azhari helps him in his quest to trace his Arab identity. The reminiscence of Avi's and Ali's families' past, accompanied by 8mm archival footage displaying an impossible love story in Beirut, spans a complex tableau of the region's history. As Ali is also banned from entering his birthplace Saffuriya close by Nazareth, the longing for their old homes represents an (im)possible political reality on both sides. The self-reflective level of filmmaking sheds light on another facet of how history is perceived, punctuated by Yasmin's (Ali's daughter) intricate questions defying the two debating men.

DI 12.4. 22.00 fsk

Salata Baladi/Salade maison

Dokumentarfilm, Regie: Nadia Kamel, Ägypten/Frankreich/Schweiz 2007, 103 Min., Arab. mit engl. UT

Als die Filmemacherin Nadia Kamel realisiert, dass ihr 10-jähriger Neffe Nabeel und ihre 80-jährige Mutter Naela, geborene Mary, in zwei völlig verschiedenen Ägypten leben, beschließt sie, die 100-jährige Familiengeschichte aktiv zu thematisieren und aufzuarbeiten. Hauptprotagonistin ist die bezaubernde Großmutter Mary, eine engagierte Kommunistin und langjährige Journalistin, Tochter eines türkisch-ukrainischen Juden und einer italienischen Katholikin. In ihrem liebevoll subjektiven Portrait der Kamels und deren Liebe zu Sprachen und Literatur, einer lebendigen Auseinandersetzung mit Politik und Gesellschaft zwischen Pasta und Freunden, beginnt Salata Baladi als eine bunt-würzige Mischung (wie der titelgebende hausgemachte Salat) aus Familiengesamt und Generationenporträt. Doch



دخلت مرة جنينة

وثائقي، إخراج: أفي مغربي، سويسرا/فرنسا/إيطاليا، ٢٠١٢، ٩٩ دقيقة، فرنسي، عربي، إنجليزي مع ترجمة إنجليزية دخلت مرة الجنينة، أشم ريشة الزهور واهني نفسى الحزينه... هذا هو مطلع الأغنية التي يحمل الفيلم اسمها للأسطورة أسمها. يحاول أفي مغربي في هذا الفيلم إلقاء الضوء على تاريخ عائلته بين سوريا ولبنان وفلسطين، يتعقب آثارها في دليل هاتف أوى في الصور القديمة، يحاول جمع شملها المتاثر خلف حدود كثيرة والتعرف على هويته العربية. في رحلة بحثه يساعدته صديقه ومدرسه السابق للغة العربية على الأزهرى المقرب فى يافا. تكتشف لهما خبايا العائلة وقصصها الكثيرة، من بينها قصة حب مستحبيل فى بيروت. على أيضا يبحث عن بلدة مولد رأسه «صفورية» التي حُرِّم عليه العودة إليها. يصطدم حيناً كلاهماً لناريخه الضائع بحقائق واقع سياسي ووطني صار في مصاف المستحيل. تأملات على وأفي الذاتية وتقاشهما المستمر الذي تقطنه أسللة ياسمين ابنه على الذكرة تعطى للقصة أبعاداً أكثر عمقاً.

steht für einen ethnisch-religiösen, vor allem aber auch politischen Kosmopolitismus, von dem sich ihre Kinder nur ein eingeschränktes Bild machen können. In ihrer persönlichen Lebensgeschichte spiegelt sich die komplexe Geschichte Ägyptens zwischen Königreich und britischer Besetzung, Unabhängigkeit und Republik mit allen Schattierungen.

Documentary, director: Nadia Kamel, Egypt/France/Switzerland 2007, 103 min., Arab. with En. ST

When filmmaker Nadia Kamel realizes that her 10-year-old nephew Nabeel and her 80-year-old mother Naela, born as Mary, live in two radically different Egypts, she decides to actively look back on their family's history. Grandmother Mary is the enchanting main character, an engaged communist, long-time journalist and the daughter of a Turkish-Ukrainian Jew and an Italian Catholic. »Salata Baladi« starts out as a colourful mix, affectionately and subjectively portraying the family, their love for literature, languages and lively discussions about politics and society over a bowl of pasta with friends. But as the family's historical, ethnical and religious matters are being slowly uncovered, Mary discovers a dark spot in her family's story. Which is the immigration of her relatives to Israel in 1946. While Nadia is trying to convince her mother to go visit these relatives, Mary struggles with her own political beliefs that have always prevented her from meeting them. She and her generation stand for an ethnic, religious, but especially political cosmopolitanism that their own kids can only partly comprehend. Her personal story reflects Egypt's complex history between the Kingdom and the British occupation, the independence and the Republic in all its facets.

SA 9.4. 14.00 fsk, DI 12.4. 19.00 TAK



سلطة بلدي

وثائقي، إخراج: نادية كامل، مصر /فرنسا/ سويسرا، ٢٠٠٧، ١٠٣ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية

عندما تدرك المخرجة نادية كامل فكرة أن ابنها البالغ من العمر ١٠ سنوات يعيش في مصر أخرى، تختلف كثيراً عن مصر التي عاشت بها والدتها نائلة، المولودة باسم ماري منذ ثماني عاماً، تقرر فتح ملفات مائة عام من تاريخ عائلتها لتعيد اكتشافه. الشخصية الرئيسية في الفيلم هي والدتها الرائعة ماري، التي ولدت لأم إيطالية كاثوليكية ولأب يهودي، تركي أوكراني ثم عملت لسنوات طويلة بالصحافة وكانت ناشطة في الحركة الشيوعية. كالسلطة البلدي يخرج الفيلم في صورة خليط من الحكايات العائلية، النقاشات السياسية والاجتماعية، ذكريات الأصدقاء وصور شغف العائلة باللغات وبالآدب.

في استطلاع الفيلم للتنوع العرقي والديني في عائلة نادية كامل في الفترات التاريخية المختلفة، تكتشف لنا أيضاً بقعة سوداء في تاريخ العائلة، حمراء غالباً أفرادها اليهود إلى إسرائيل عام ١٩٤٦. وبينما تحاول نادية إقناع والدتها بزيارة هناك، تظل الأم على معارضتها مبررة ذلك بقناعاتها السياسية. الجيل الذي تنتهي إليه ماري، هو جيل عاش في حقبة تطبع بطابع التنوع العرقي والديني وبالكونفوشوينية السياسية، حقبة يصعب على الجيل اللاحق استيعابها. في هذه القصة العائلية يتمثل تاريخ مصر بوجهه المعقدة المختلفة، من الملكية والاحتلال البريطاني، مروراً بالاستقلال وإعلان الجمهورية.

The Gulf War... What Next?

Regie: Borhane Alaouie/Nouri Bouzid/ Mustapha Darkaoui/Nejia Ben Mabrouk/ Elia Suleiman, Tunesien/Italien/GB/ Frankreich 1993, 109 Min., Arab. mit engl. UT

Die Rolle des zweiten Golfkriegs (1990-91) im kollektiven arabischen Gedächtnis ist ein fundamentaler Wendepunkt im Selbstbild des arabischen Nationalismus und ein Moment tiefer historischer und existentieller Verunsicherung. Fünf arabische Regisseurinnen setzen sich aus ganz persönlicher Perspektive mit den Ereignissen auseinander. Borhane Alaouie (Libanon) folgt in »Black Night Eclipse« einem Filmemacher im Pariser Exil, der vergeblich nach einem passenden Ansatz für das Thema sucht. In Nouri Bouzids (Tunesien) »It is Scheherazade they're Killing« entzweit sich eine tunesische Familie über die Definition von Opfern und Tätern, Richtig und Falsch und eine gemeinsame historische Perspektive. »The Silence« von Mustapha Darkaoui (Marokko) beobachtet eine Film- und Theaterproduktion, deren Beschäftigung mit dem Irak sie zunehmend von ihren aktuellen Produktionen ablenkt. Nejia Ben Mabrouks (Tunesien) dokumentarischer »Research of Shaima« begibt sich im Irak auf die Suche nach einem jungen Mädchen auf einem Foto und findet andere Geschichten von Verlust und Leid. Elia Suleiman (Palästina), in New York mit den Nachrichten konfrontiert, versucht in »Homage by Assassination« an einem Drehbuch zu arbeiten, und tritt stattdessen mit einer ebenfalls in New York lebenden Irakerin (Ella Shohat) in einen stummen Dialog.

Director: Borhane Alaouie/Nouri Bouzid/ Mustapha Darkaoui/Nejia Ben Mabrouk/ Elia Suleiman, Tunisia/Italy/UK/France 1993, 109 min., Arab. with En. ST
The second Gulf War from 1990 to 1991 represents in the collective Arab memory a

turning point in regards to the Arab nationalism's self-perception as well as a moment of deep historical and existential insecurity. Five Arab directors discuss the events from their personal perspective. In »Black Night Eclipse«, the Lebanese Borhane Alaouie follows a filmmaker exiled in Paris, desperately trying to put things into perspective. Tunisian Nouri Bouzid's »It is Scheherazade they're Killing« shows a Tunisian family falling apart over the definitions of victim and culprit, right and wrong and a common historical perspective. »The Silence« by Mustapha Darkaoui (Morocco) follows a film and a theatre production that deviates from its actual project when it gets too busy with Iraq and its becoming. The documentary of the Tunisian Nejia Ben Mabrouk, »Research of Shaima«, focuses on the filmmaker's search for the young Iraqi girl, from a photograph she has found as well as her exploration of various stories of loss and suffering. While working on a script in New York, Palestinian filmmaker Elia Suleiman gets tangled into a silent dialogue with another New-York-based Iraqi woman, Ella Shohat, as they're confronted with the news on television in »Homage by Assassination«.



حرب الخليج وبعد؟

إخراج: برهان علوية/نوري بوزید/مصطفى الدرقاوي/إيليا سليمان/ناجيا بن مبارك، تونس/إيطاليا/بريطانيا/فرنسا، ١٠٩، ١٩٩٣ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية
تعتبر حرب الخليج الثانية (١٩٩١-١٩٩٣) نقطة تحول كبرى في

انشغال العاملين في المجال السينمائي والمسرحي بالحرب في العراق، ناجيا بن مبارك (تونس) تبحث في فيلمها الوثائقي «البحث عن شيماء» عن فتاة في العراق مستشهدة بصورتها، فتجد حكايات كثيرة أخرى عن الفقدان والألم. أما الفلسطيني إيليا سليمان في «تكريم بالقتل» فهو يتابع أخبار الحرب من مسكنه في نيويورك ويحاول هناك مواصلة كتابة إحدى السيناريوهات ولكنه في النهاية يدخل في حوار صامت مع سيدة عراقية (لا شوحاط) تعيش كذلك في نيويورك.

So 10.4. 21.00 **Arsenal**

They Were Promised the Sea

Dokumentarfilm, Regie: Kathy Wazana, Kanada/Marokko 2013, 74 Min., Arab./Engl./Frz./Hebr. mit engl. UT

Filmmacherin Kathy Wazana wurde in Casablanca geboren. Als sie 10 war, verließen ihre Eltern Marokko zusammen mit weiteren Hunderttausenden Juden. 35 Jahre später kehrt Wazana zurück, um herauszufinden, was diese Menschen bewog, ihre Heimat zu verlassen, und was die wenigen bewegte, zu bleiben. Sie folgt unterschiedlichen Biografien an verstreuten Orten und zeichnet in ihrem dokumentarischen Roadmovie ein diverses Portrait jüdisch-marokkanischer Identität, das sich als komplexes Gewebe multipler kultureller, religiöser und sozialer Faktoren entspinnst – mit dem Sehnsuchtpunkt des muslimischen Andalusiens, dem Ort, an dem vor der christlichen Reconquista Muslime, Christen und Juden eine gemeinsame Blütezeit und Hochkultur erlebten, im Film durch die wunderbare Musik immer wieder akzentuiert. Gleichzeitig thematisiert Wazana offen die komplexen politischen und gesellschaftlichen Probleme in den jüdisch-arabischen Beziehungen der letzten 100 Jahre. »They Were Promised the Sea« ist so zu einem ebenso persönlichen wie auch universalen Dokument eines gemeinsamen Erbes und einer gemeinsamen Geschichte geworden, das die dominierenden Freund/Feind-Schemata einer kritischen Revision unterzieht.

Documentary, director: Kathy Wazana, Canada/Morocco 2013, 74 min., Arab./Engl./Fr./Hebr. with En. ST

Filmmaker Kathy Wazana was born in Casablanca. Her family left Morocco when she was 10 years old with thousands of other Jews. 35 years later Wazana goes back to find out what made these people leave their homes and what made a few ones stay. In her documentary road movie she follows different stories at scattered places. The filmmaker draws a diverse portrait of the Jewish-Maroccan identity, unveiling the complexity of multiple cultural, religious and social factors, as well as the intricate political and societal issues in Jewish-Arab relations in the last hundred years. »They Were Promised the Sea« is a personal and a universal record of a collective history and heritage, which critically examines the dominating dichotomy of friend and enemy.



الذاكرة الجمعية العربية وفي تصورات الفكر القومي العربي الذي شكلت الحرب في ثوابته التاريخية والوجودية. يحاول خمسة مخرجين عرب فهم الحرب من منظور شخصي جداً. فيتعقب برهان علوية (لبنان) في «وفي ليلة ظلام» آخر مخرج يحاول إيجاد الطريقة الفنية المثلث للتعامل مع قضية الحرب من منفاه الباريسي وفي «وسكت شهرزاد عن الكلام المباح» لنوري بوزيد (تونس)، تنازع عائلة تونسية حول المنظور التاريخي المشترك، حول مفاهيم الجاني والضحية، والصالح والخطأ. ويتناول «الصمت» لمصطفى الدراقاوي (المغرب)



وعدوا بالبحر

وثائقي، إخراج: كاتي وزانا، كندا/المغرب، ٢٠١٣، ٧٤ دقيقة، عربي، إنجليزي، فرنسي، عبري مع ترجمة إنجليزية ولدت المخرجة كاتي وزانا في مدينة الدار البيضاء. في العاشرة من عمرها غادرت هي وعائلتها المغرب مع مئات الآلاف من اليهود الذين غادروا. بعد ٣٥ عاماً تعود مرة أخرى إلى مسقط رأسها في محاولة لفهم الأسباب التي دفعت اليهود إلى مغادرته ودفعت القليل منهم للبقاء فيه. ت staffers إلى أماكن متاثرة وتعقب سير شخصية مختلفة ليصبح فيلمها رحلة سينمائية، توثق فيها لتمثلات هوية يهودية مغربية غنية في تنوعها.

Do 7.4. 19.00 **Arsenal**, Di 12.4. 21.30 **TAK**

Un Eté à la Goulette

Spielfilm, Regie: Ferid Boughedir, Frankreich/ Belgien/ Tunesien, 1996, 100 Min., Arab. mit engl. UT

In dem armen, aber idyllischen Hafenstädtchen La Goulette, am Rande der Hauptstadt Tunis, leben die drei Freunde Youssef, Jojo und Giuseppe in engster Nachbarschaft. Ihre drei heranwachsenden Töchter Meriem, Gigi und Tina verbindet eine ebenso enge Freundschaft, in der ihre unterschiedlichen Religionen keine Rolle spielen. Die drei Mädchen schließen einen Pakt, in diesem Sommer ihre Unschuld zu verlieren. Wieder einmal müssen die erbosten Väter in einem patriarchalen Aufbäumen gegen

ihre rebellischen Kinder zusammenhalten, um die »Ehre« ihrer Töchter zu retten. Boughedirs sinnlich-leichte Sommerkomödie ist ein nostalgischer Rückblick auf



eine Zeit natürlicher Koexistenz von Juden, Christen und Muslimen sowie Menschen verschiedener Herkunft und Ethnien in einem von Einwanderern geprägten Landstrich. Doch es ist der Sommer von 1967 – kurz vor Ausbruch des Sechstagekrieges – das noch junge Tunesien kämpft um seine nationale Identität, und die Auswirkungen der israelischen Staatsgründung sind auch in der tunesischen Gesellschaft mehr und mehr spürbar.

Fiction, director: Ferid Boughedir, France/Belgium/Tunisia 1996, 100 min., Arab. with En. ST

Youssef, Jojo and Giuseppe are close friends and neighbours living in La Goulette, a poor but idyllic little port town in the outskirts of Tunis. Their three adolescent daughters Meriem, Gigi and Tina hold onto a similar close bond in which their different confessions do not matter. The girls seal a pact: they decide to lose their virginity during the summer. Their fathers have to consolidate their patriarchal powers to resist their kids' rebellion and save their daughters' honour». Boughedir's sensual and light-hearted comedy is a nostalgic view on a time when

Do 7.4. 22.00 fsk

Where Are You Going, Moshe?/Où vas-tu Moshé?

Spielfilm, R: Hassan Benjelloun, Marokko/Kanada 2007, 90 Min., Arab. mit engl. UT
Boujad, eine Kleinstadt im Atlas-Gebirge Marokkos, nicht lange nach der Unabhängigkeit des Landes 1956: mithilfe von zionistischen Agenten plant der Rabbi des Ortes heimlich die Abreise seiner Gemeinde nach Israel. Den erstarkenden muslimisch-konservativen Kräften des Ortes kommt das sehr gelegen. Ist kein Nicht-Muslim mehr im Ort, muss laut Gesetz die einzige Bar schließen. Barbesitzer Mustapha (der 2008 verstorbene Kino-Veteran Abdelkader Lotfi) kämpft verzweifelt um den Erhalt seines Lebenswerkes und seiner Freunde. Sein Sohn

Jews, Christians, Muslims and people of different backgrounds cohabitated in a region shaped by its immigrants. But the summer of 1967 – shortly before the outbreak of the Six-Day War – marks a time when young Tunisia was fighting for its national identity and when the consequences of the creation of the State Israel became increasingly perceptible.

صيف حلق الوادي

رواية، إخراج: فريد بوغدير، فرنسا/بلجيكا/تونس، ١٩٩٦، ١٠٠ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية

يوسف، وجوجو وجيسبيو ثلاثة أصدقاء يعيشون متباورين في مدينة حلق الوادي الساحلية قرب العاصمة تونس. تجمع بينهم المراهقات الثلاثة مريم، جيجي وتبينا صدقة قوية، لا يلعب الاختلاف الديني فيها أدنى دور. سوية تقرر الفتيات الثلاثة تدويع البراءة وخوض مغامرات عاطفية جسورة ببطول الصيف ويقف الآباء صفاً واحداً لؤيد عصيان بنائهم الثانات وإنقاد «شرفهما». يقدم بوغدير كوميديا صيفية مثيرة وخفيفة، يستبشر فيها في نostalgia ماض التألف بين اليهود والمسيحيين وال المسلمين، بين الأعراق والجنسيات المختلفة، في منطقة تونسية ساحلية انتبعت دوماً بثقافة الوفدين. الصيف الذي تدور فيه أحداث الفيلم هو صيف عام ١٩٦٧ أيام قليلة قبل اندلاع حرب الأيام الستة والذي سيفرض نفسه على المجتمع التونسي كذلك في دولة ما زالت في مرحلة التكوين بعد نيل الاستقلال

Hassan hat daran ein besonderes Interesse, ist er doch in Rachel verliebt, die Tochter von Shlomo (Simon Elbaz), Uhrmacher und



Musiker des kleinen Ortes. Mit Hassans Hilfe kann Mustapha Shlomo als einzigen Juden zum Bleiben bewegen – die Bar ist vorerst gerettet. Die bittersüße Komödie, zu der Benjelloun auch das Original-Drehbuch schrieb, versammelt eine Reihe illustrer Nebenfiguren, von starken Frauen, wie der resoluten Bardame Zaina, über den Transvestiten Sem bis zum Dorfidioten Berbeq'ha, der noch eine entscheidende Rolle spielt. In der Haltung seiner jüdischen und muslimischen Figuren zum Verlassen der Heimat spiegeln sich grundlegende Fragen nach Identität und Zugehörigkeit, aber auch dem Wesen des neu entstandenen Nationalstaates. Hauptdarsteller, Schauspieler und Musiker Simon Elbaz ist selbst in Boujad geboren und aktuell einer der wichtigsten Vertreter judeo-arabischer Musiktraditionen.

Fiction, director: Hassan Benjelloun, Morocco/Canada 2007, 90 min., Arab. with En. ST
Boujad, a small town in the Atlas Mountains of Morocco, not long after its independence in 1956: the village's rabbi is planning the emigration of his community to Israel with the support of Zionist agents. That plan suits the Muslim conservative forces that are gaining power: when the last non-Muslim leaves town, the sole existing bar has to close down, as the law dictates. Bar owner Mustapha (played by legendary actor Abdelkader Lotfi) has to fight for the preservation of his friends as well as his life's work. His son Hassan, who is in love with Rachel,

So 10.4. 14.00 fsk, Mo 11.4. 19.00 Arsenal

daughter of the watchmaker and musician of the town, Shlomo, follows his father's footsteps. Mustapha, with Hassan's help, succeeds in convincing Shlomo to stay as the only Jew in town, saving the bar for the time being. This bittersweet comedy, for which Benjelloun has written the original screenplay, manages to assemble a great cast of secondary characters: strong women like the determined barkeeper Zaina, the transvestite Sem and the hillbilly Berbeq'ha. The Muslim and Jewish characters' stance towards leaving home tackles essential questions of identity and belonging, and explores the nature of the newly founded national state. Simon Elba, the main character, who is an actor and a musician, was himself born in Boujad and is today one of the most important representatives of the Judeo-Arabic music.

فين ماشي يا موشى ؟

رواية، إخراج: حسن بنجلون، المغرب/كندا، ٢٠٠٧، ٩٠ دقيقة، عربي مع ترجمة إنجلزية

المكان هو مدينة أبي جعد الصغيرة بمنطقة جبال أطلس المغربية والزمان هو عام ١٩٥٦، بعد أشهر قليلة من استقلال المغرب، حيث يخطط حاخم المدينة، بمساعدة علماء المنظمات الصهيونية، لمقاطعة المغرب إلى إسرائيل. فالقانون من سكان المدينة المسلمين يرجحون بمعادرة اليهود، فالقانون سيمكتهم بذلك من إغلاق البار الوحيد بالمدينة مادامت قد خلت تماماً من غير المسلمين. يحاول مصطفى مدير البار (الذى يلعب شخصيته الممثل المغربي القدير عبد القادر لطفى -١٩٤٠ـ ٢٠٠٨ـ) بذل قصارى جهده من أجل الإبقاء على البار. بمساعدة ابنه حسن، الذى يحب راشيل، ابنه شلومو الساعي والمusician اليهودي. يستطيع مصطفى إقناع شلومو بالبقاء ليكون اليهودي الوحيد في المدينة والذي يعني بقاءه أيضاً ببقاء البار. الفيلم الذي تكتب حسن بنجلون يمثل كوميديا تصعب في بعض الأحيان مرة المذاق وتظهر بها ألوان من الشخصيات الجاذبة غنية الدراما، بدءاً من زينة ساقية البار، مروراً بسميم الذي يرقص بملابس نسائية، ثم اليهودي الأبله الذي سيكون له دوراً هاماً في تغيير مجريات القصة. موقف شخصيات الفيلم، يهود ومسلمين من فكرة مقاومة الوطن تثير أسئلة مهمة حول الهوية والإثنية وحول جوهر الدولة القومية. الممثل والمusician سيمون الباز الذي يلعب شخصية شلومو في الفيلم هو نفسه من مواليد أبي جعد وهواليوم واحد من أهم فناني الموسيقى اليهودية العربية التقليدية.

Podiumsdiskussion Panel discussion

Jüdische Araber im postkolonialen kulturellen Diskurs – Wer schaut auf wen?

Arab Jews in postcolonial cultural discourse – who is representing whom?

اليهود العرب في الخطاب الثقافي لحقبة ما بعد الاستعمار. من ينظر إلى من؟

Künstlerische Auseinandersetzungen mit der multiethnischen und multireligiösen Vergangenheit der arabischen Welt erfahren in den letzten Jahren einen stetig wachsenden Zuspruch sowohl im Film als auch in Literatur und Populärkultur, wie im letzten Jahr u.a. die Star-gespickte ägyptische Prime Time Serie »Das jüdische Viertel« während des Ramadan zeigte. Woher kommt das erstarkte Interesse an jüdisch-arabischen Identitäten und Narrativen und wie äußert es sich? Handelt es sich hier um Einzelfälle, oder lässt sich von einem anhaltenden Trend sprechen? Welche Darstellungen, Repräsentationen und Stereotype des arabischen Juden gibt es und wie verhalten sich diese zu postkolonialen und populären Identitätsdiskursen?

Es diskutieren die Kulturwissenschaftlerin **Ella Shohat**, die Regisseure **Kathy Wazana**, **Nadia Kamel** und **Hassan Benjelloun** sowie der Filmkritiker **Jay Weissberg**, moderiert von Film- und Nahostwissenschaftlerin **Irit Neidhardt**.

Artistic involvement with the multi-ethnic and multi-religious history of the Arab World has been on the rise over the past years, with a growing presence in cinema, literature and popular culture. For instance, it has been depicted in last year's

star-studded prime time TV show »The Jewish Quarter«, which was screened during Ramadan. Where does this enforced interest in Arab-Jewish identities originate from and how does it manifest? Are we talking about an ongoing trend or isolated cases? How is the Arab Jew being depicted, represented and stereotyped and how do these images correlate with postcolonial and popular discourses about identity? These issues will be discussed by Professor of Cultural Studies **Ella Shohat**, filmmakers **Kathy Wazana**, **Nadia Kamel** and **Hassan Benjelloun** and film critic **Jay Weissberg**. Moderated by **Irit Neidhart**, Middle East and film studies scholar.

تتعدد المحاولات الفنية المختلفة لتناول التنوع الثقافي والديني في ماضي العالم العربي في السنوات الأخيرة. في السينما، في الأدب وفي المناحي المختلفة للثقافة الشعبية كما اتفخرًا في الاستقبال الجماهيري للمسلسل الرمضاني المصري «حارة اليهود» العام الماضي. ما الذي وراء هذا الاهتمام المتزايد باليهود العرب وبهويتهم وبخطابهم؟ وكيف يتمثل هذا الاهتمام في الفضاء العام؟ هل يمثل اتجاهات فردية خاصة أم أصبح ظاهرة عامة؟ كيف يتم تمثيل اليهود العرب وما هي الصور النمطية المتداولة عنهم وما علاقة ذلك بخطابات الهوية في حقبة ما بعد الاستعمار؟

يشارك في الندوة كل من الباحثة في الدراسات الثقافية إلا شوحاط، المخرجين كاتي وزданا، نادية كامل، وحسن بنجلون الناقد السينمائي جاي فيسيبرج وتدبرها الباحثة في السينما وفي الدراسات الشرق أوسطية إيريت نايدهارت.

ندوة

Lesung Reading

Ali Bader: The Tobacco Keeper

Ein irakischer Ghostwriter, der davon lebt, Berichte für ausländische Korrespondenten zu schreiben, wird kurz nach dem 2. Golfkrieg beauftragt, eine Biografie des irakischen Musikers Kamal Medhat zu schreiben, der tot im Tigris aufgefunden wurde. Medhats Lebensgeschichte ist so ungewöhnlich wie aufregend, denn geboren wurde er als Youssef Sami Saleh, dem wie alle anderen irakischen Juden 1950 die Staatsbürgerschaft entzogen wurde und der nach Israel emigrieren musste. Von dort geht er nach Teheran, wo er sich als Schiit ausgibt, und schließlich nach der iranischen Revolution als Sunnit in den Irak zurückkehrt, wo er aufgrund seines musikalischen Talents zum Vertrauten Saddam Husseins wird. Bader umspannt in seinem Roman die Geschichte der Region seit den 1920ern bis zum Anbruch des neuen Jahrtausends und entfaltet das bewegte Leben seines Protagonisten als ein Mosaik multipler Identitäten. Medhat wird so stellvertretend zum Beobachter einer fortschreitenden Vereinheitlichung von Politik- und Alltagskultur, die sich in Staatsstreichern, politisch motivierten Massakern und Massenideologien äußert – einer Haltung, der er ebenso feindlich wie verwundert gegenüber steht. Die Lesung wird auf Deutsch und Arabisch gehalten mit einer thematischen Einführung von **Najat Abdulhaq** und anschließendem Künstlergespräch.

Shortly after the Gulf War an Iraqi ghostwriter, who reports to foreign correspondents, is commissioned to write a biography of the Iraqi musician Kamel Medhat, who was found dead in the Tigris. Medhat's life story is as unusual as exciting. He was born as Youssef Sami Saleh, lost in 1950

قراءة

علي بدر: حارس التبغ

his citizenship like all Iraqi Jews and had to immigrate to Israel. Later he moved to Tehran, where he pretended to be Shiite. After the Iranian revolution he finally returned to Iraq as a Sunni and became a confidant of Saddam Hussein thanks to his musical talent. In his novel Bader brings together the history of the region from the 1920s until the beginning of the millennium and unfolds the life of his protagonist as a mosaic of multiple identities. Medhat becomes a representative observer of a developing unification of politics and everyday culture, which manifests itself in coups d'état, political motivated massacres and mass ideologies – an attitude that he himself is hostile towards but also astonished about. This reading will be in Arabic and German, with a thematic introduction by **Najat Abdulhaq**. It will be followed by a discussion with the artist.

«بلاك رايتر» يكسب عيشه عن طريق كتابه تقارير للمراسلين الأجانب في العراق. بعد اندلاع حرب الخليج الثالثة يتلقى عرضًا بكتابية السيرة الذاتية للمسيقار العراقي كمال محدث الذي وجد مقولاً في نهر دجلة. قصة حياة كمال محدث هي قصة مثيرة وغير عادية، فقد ولد في عائلة يهودية وكان يحمل اسم يوسف سامي صالح. كبقية يهود العراق، أسقطت عنه الجنسية العراقية وأُجبر على المغادرة في الخمسينيات، فസافر إلى إسرائيل ولكن لم يستطع البقاء هنا. ثم استطاع التسلل إلى طهران بعد أن أدعى أنه شيء المذهب ومنها عاد إلى العراق بعد اندلاع ثورتها، فيدعي هناك أنه سني المذهب ويصبح نتيجة لموهبه الموسيقية الفذة من المقربين للرئيس السابق صدام حسين. يحكي علي بدر في روايته قصة المنطقة منذ سنوات العشرينات حتى نهاية القرن مستكشفاً حياة بطلة متعددة الوجوه والهويات. يصبح كمال محدث شاهداً على توغل السياسة التدريجي في الحياة اليومية للعراقيين وكيف أغمرتها بالأيديولوجيات الكبرى ثم بالماهنة الفاجعة في كل أنحاء البلاد. من هنا التاريخ الدموي يقف كمال محدث موقف المعادي المذهول في الوقت نفسه. يقرأ علي بدر من روايته بالعربية مع ترجمة ألمانية. تقدم لروايته وتناقشه نجاة عبد الحق.

SPECIALS

Seeing the Self

Mit Unterstützung der UNICEF Libanon hielt der Kulturverein Beirut DC im vergangenen Jahr zwei Videoworkshops für filmische Erzähltechnik im Bekaa-Tal und in Beirut ab. Die Teilnehmer, syrische Flüchtlinge oder Libanesen, kamen alle aus benachteiligten Gemeinschaften. Die Workshops folgten dem Prozedere einer Sozialtherapie, während der die Beteiligten ihre persönlichen Geschichten in Kurzfilme verwandelten. Der Entstehungs- sowie Produktionsprozess der Filme ermöglichte es den Teilnehmern, ihre kreativen Fähigkeiten zum Ausdruck zu bringen. Diese Videoerzählungen aus der Perspektive der Betroffenen zu erleben, wirft ein gänzlich neues Licht auf deren Erfahrungen und Schwierigkeiten, und bringt ein neues Verständnis ihrer komplexen Realitäten mit sich.

ALFILM zeigt achtzehn der während des Workshops entstandenen Kurzfilme. Nach der Vorführung wird **Sabine Chouair**, die Leiterin des Workshops, anwesend sein um Fragen zu beantworten und über das Projekt zu berichten.

The cultural association Beirut DC, with the support of UNICEF Lebanon, held two video storytelling workshops at the Bekaa Valley and in Beirut. The participants were Syrian refugees and Lebanese, all teenagers from disadvantaged communities. The workshops followed a social therapy process whereby participants explored their personal stories and turned them into short films.

So 10.4. 15.30 TAK

العرض الخاصة



The process of conceiving and producing these films enhanced the participants' skills of creativity and self-expression. Sharing these stories through video sheds a different light on the participants' experiences, highlighting their struggles and giving a better understanding of their reality.

*ALFILM will be screening eighteen of these films. **Sabine Chouair**, who has led the workshop in Lebanon, will be present after the screening to answer questions and talk about the initiative.*

رؤيه الذات

بدعم من منظمة اليونيسيف في لبنان قامت جمعية بيروت دي سي بتنظيم ورشتي عمل عن السرد في فنون الفيديو بمدينة بيروت وفي وادي البقاع، المشاركون في الورش هم لاجئون سوريون أو لبنانيون يعانون من ظروف معيشية صعبة. تم إعداد ورش العمل لتكون بمثابة دورة علاجية، تمكن المشاركون من الإفصاح عن قصصهم الصعبة في أفلام من صنعهم، يعبرون فيها عن قدراتهم الفنية والإبداعية. تكشف لنا تجاربهم الحياتية وقصتهم الصعبة التي يسردونها بأنفسهم في ضوء جديد يمدنا بهم أفضل ظروفهم. بحضور سامية شقير، منظمة الورشة التي سيسعدها الإجابة على أسئلة الجمهور، نعرض ١٨ فيلماً من الأفلام التي نفذها المشاركون.



Blind Sun

Spielfilm, Regie: Joyce Nashawati, Frankreich/Griechenland 2015, 88 Min., Griech./ Franz./ Engl. mit engl. UT

Irgendwann in der nahen Zukunft – es ist unerträglich heiß, Wasser ist Mangelware. Es ist ein gewisses Unbehagen, das Ashraf (Ziyad Bakri, ein weiterer Sproß der palästinensischen Schauspielerfamilie) empfindet, als er einen neuen Auftrag übernimmt. In einem griechischen Küstenort soll er die Sommerresidenz einer reichen französischen Familie bewachen. Alle begegnen dem Araber mit Skepsis, die flirrende Hitze verstärkt das Gefühl von Misstrauen und latenter Gewalt. Unter gleißendem Sonnenlicht entfaltet sich so ein klassischer Mystery-Thriller, der gekonnt mit den Elementen Feuer und Wasser spielt. Das Debüt der im Libanon geborenen Regisseurin wirft auf mehreren Ebenen Fragen von Identität, Zugehörigkeit und Fremdheit auf und deutet die Herausforderungen einer globalen Gesellschaft an, die bereits jetzt in Verteilungskämpfen um Ressourcen und Migrationsbewegungen besteht. Der Film wurde in Thessaloniki mit dem FIPRESCI-Preis ausgezeichnete.

Fiction, director: Joyce Nashawati, France/Greece 2015, 88 min., Gr./Fr./En. with En. ST
Sometime in the nearby future - the weather is unbearably hot and water is scarce. With certain unease, Ashram (Ziyad Bakri) undertakes a new task: he is to watch over the

summer residence of a French family located in a small coastal town in Greece. The Arab is met with scepticism by inhabitants. The shimmering heat only amplifies the feelings of mistrust and latent violence. A classic mystery-thriller deploys under the glittering sunlight and smartly plays with the elements of water and fire. On many levels, this feature debut of the Lebanese-born filmmaker tackles questions of identity, belonging and otherness and hints at the challenges a global society is facing, the struggle for resources as well as migratory movements. In this regard »Blind Sun«, that was awarded the FIPRESCI Prize at the Thessaloniki Film Festival, represents an important contribution to the cinematographic diversity of internationally engaging filmmaker's works.

موجة حرّ

رائي، إخراج: جويس نشواتي، فرنسا/اليونان، ٢٠١٥، ٨٨ دقيقة، يوناني، فرنسي، إنجلزي مع ترجمة إنجلزية فترة ما في المستقبل القريب. الحر قاتل والماء أصبح سلعة نادرة. يقبل أشرف (الممثل الفلسطيني زياد بكري) مهمته الجديدة رغم مشاعر عدم الارتزاق التي تكتنفه بخصوصها. عليه أن يقوم بحراسة فيلا صيفية تململها إحدى العائلات الفرنسية الغنية. هوينة العربية تجعل الجميع ينظرون إليه في إرتياح تلهي الأجواء الصاهدة. تحت إشاعة الشمس الحارقة نستعرض دراما مثيرة توظف عناصر الماء وال النار في تناقضها. يطرح الفيلم الذي يعد أولى تجارب مخرجته، اللبناني المولود، حول الهوية وضامنيتها، حول الموارد وتهددها نزوحات سكانية كبيرة. حصل الفيلم على جائزة الاتحاد الدولي للنقاد السينمائيين في مهرجان سالونيك الدولي.

SA 9.4. 22.00 fsk



Podiumsdiskussion/Networking Event
Panel Discussion/Networking Event

ندوة القاء تعارف

Emerging Talents Connection

Festival und Distributionsstrategien:
Wie kann der öffentliche Filmstart eines
Filmprojekts unterstützt werden?

Die Robert Bosch Stiftung verleiht jährlich im Rahmen der Berlinale drei Preise für internationale Kooperation zwischen Deutschland und der arabischen Welt, die die Produktion dreier Projekte unterstützen. Dieser Filmpreis wird von der Robert Bosch Stiftung vorgestellt.

Im Anschluss folgt eine Paneldiskussion zur Unterstützung von Filmprojekten von Anbeginn ihrer ersten Präsentation bei internationalen Festivals bis zu ihrem Vertrieb, bevor sie auf die Öffentlichkeit treffen.

Podiumsgäste: **Birgit Kohler**, Co-Direktorin des Kino Arsenal und Mitglied des Auswahlkomitees für das Internationale Forum des jungen Films der Berlinale, **Nadine Salib**, Regisseurin des Ägyptischen Dokumentarfilms »Mother of the Unborn« und **Lucien Bou Chaaya**, Produzent des libanesischen Spielfilms »Very Big Shot«. Moderiert von **Rabih El-Khoury**, Programmleiter von Talents Beirut und Programmleiter bei ALFILM.

ملتقى المواهب الناشئة

Festival and Distribution Strategies: How to support the release of your film project?

The Robert Bosch Stiftung presents annually during the Berlinale three prizes for international co-operation between Germany and the Arab World supporting the production of three projects. A presentation of this Film Prize will be introduced by the Robert Bosch Stiftung.

*It will be followed by a panel discussion on supporting film projects since their first presentation during international film festivals and onto their landing in the hands of distributors before they meet with their public. Panelists: **Birgit Kohler**, co-director of Kino Arsenal and a member of the selection committee for the International Forum of New Cinema of the Berlinale, **Nadine Salib**, director of the Egyptian documentary »Mother of the Unborn« and **Lucien Bou Chaaya**, producer of the Lebanese feature »Very Big Shot«. Moderated by **Rabih El-Khoury**, Programme Manager of Talents Beirut and Programmer at ALFILM.*

Freier Eintritt bei vorheriger
Registrierung bis Montag, 4. April 2016
unter: info@alfilm.de

Free entrance upon prior registration
before Monday April 4th 2016
on: info@alfilm.de

الدخول مجاني للمسجلين مسبقاً
وقبيل الرابع من ابريل / نيسان ٢٠١٦.
برجاء التسجيل تحت عنوان
info@alfilm.de

كيف تستطيع دعم مشروعك السينمائي؟
تمنح مؤسسة روبرت بوش سنوياً أثناء مهرجان برلين السينمائي
ثلاث جوائز للتعاون بين ألمانيا والعالم العربي، تدعم بها ثلاثة
مشاريع سينمائية إنتاجياً. تقوم مؤسسة روبرت بوش باستعراض
فكرة هذه الجوائز وأهدافها ثم يعقب ذلك ندوة حول مسار دعم
المشاريع السينمائية بدايةً من تقديمها للمهرجانات الدولية
حتى تسليمها للموزعين.

ضيوف الندوة: **بيرجيت كولر**, مديرية سينما أرسنال وعضو
لجنة اختيار الأفلام المشاركة في الملتقى الدولي بمهرجان
برلين السينمائي، **نادين صليب** مخرجة الفيلم الوثائقي
المصري «أم غائب» ولوسيان بو شعيب، منتج الفيلم اللبناني
الروائي «فيلم كبير كبير». يدير الندوة **دبيع الخوري** مدير
البرمجة في مواهب بيرل (تلنتس) ومبرمج في مهرجان الفيلم
العربي برلين.

Mo 11.4. 18.00 TAK

Filmstart: September 2016

LEYLA BOUZID, TUNESIEN

ASI OPEN
MY EYES

Symposium/Filmvorführung
Symposium/Film screening

مؤتمر/عرض فيلم

Von Sidi Bouzid zum Tahrir-Platz: Zwei Schritte vorwärts, ein Schritt zurück?

Ein kritischer Rückblick auf die fünf Jahre nach den Aufständen in Nordafrika

From Sidi Bouzid to Tahrir: Two steps forward, one step back?

A critical review five years after the North African revolts

من سيدى بوزيد إلى ميدان التحرير: خطوتان للأمام وخطوة للخلف؟

مراجعة نقدية لسنوات خمس مضت على الثورات العربية

Fünf Jahre nachdem die Aufstände in Nordafrika die Welt im Allgemeinen und besonders die arabische Welt erschütterten, reflektiert diese Podiumsdiskussion, organisiert von AfricAvenir, in wie weit die Proteste Veränderung in den jeweiligen Ländern der Region herbeigeführt haben. Podiumsgäste aus Nordafrika werden über Demokratie, Menschenrechte und säkulare Gesellschaften kritisch diskutieren. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion wird der Dokumentarfilm **Egypt Modern Pharaos** in Anwesenheit von Jihan El-Tahri gezeigt. Organisiert von AfricAvenir, in Zusammenarbeit mit ALFILM. Freier Eintritt bei vorheriger Registrierung: t.kulla@africavenir.org

5 years after the North African revolts have shaken up the Arab World in particular and the world at large, this panel, organized by AfricAvenir, seeks to raise questions and discuss how far these protests have brought

Do 7.4. 10:00 – 17:00 Roter Salon (Volksbühne)

change to the respective countries in the region. Panelists from North Africa will tackle issues ranging from democracy to human rights to secular societies. The panel will be followed by the screening of the documentary **Egypt Modern Pharaos** in the presence of its director Jihan El-Tahri. Organized by AfricAvenir, in collaboration with ALFILM.

Free entrance upon prior registration:
t.kulla@africavenir.org

بعد مضي خمس سنوات على الثورات التي اندلعت في شمال أفريقيا والتي هزت العالم كله والعالم العربي بالأخص، تحاول هذه الندوة التي تنظمها أفريك آفينير (النضفة الأفريقية للتنمية والتعاون والسلام الدولي) بالتعاون مع مهرجان الفيلم برلين رصد المتغيرات التي أفرزتها الثورات في البلدان المختلفة. يتناول ضيفون الندوة حول الديمقراطية وحقوق الإنسان والمجتمع العلماني. يعقب ذلك عرض خاص لفيلم فراونة مصر الحديثة بحضور مخرجه جيهان الطاهري.

الدخول مجاني للمسجلين مسبقاً برجاء التسجيل تحت عنوان:
t.kulla@africavenir.org

t.kulla@africavenir.org

ALFILM Party

حفلة الفيلم

Yalla Dance Habibi



Foto: Joie Iacono

DJs

Nasri (Beirut/Berlin)
majdal (Damaskus/Berlin)

دي جي
نصرى (بيروت/برلين)
مجدى (دمشق/برلين)

Do 7.4. 22:00 Al Hamra

Wenn Oum Kalthoum auf Serge Gainsbourg trifft, Billie Holiday auf Aisha Al Marta, und Nina Simone auf Cheikh Imam, braucht man El Sabbouha um mit den Hüften zu schwingen, Georgette Sayegh um das Herz schmelzen zu lassen und Fahd Ballan um im Tal von Horan anzukommen!

As Oum Kalthoum meets Serge Gainsbourg, Billie Holiday meets Aisha Al Marta, Nina Simone meets Cheikh Imam, one needs El Sabbouha to shake the hips, Georgette Sayegh to melt the heart and Fahd Ballan to transport you to Horan Valley!

مثلما لاقت أم كلثوم سيرغي جاينسبرغ، وبيلي هوليداي عايشة المرة، ونينا سيمون الشيخ إمام، ما أحوج المرأة المصبوحة لترقصه، جورجيت صابع لتذيب قلبه، وفهد بلان ليأخذه إلى سهل حوران.

Yalla Arabi Laß uns Arabisch erleben, sprechen, lesen und schreiben!

Das Besondere an uns:

- Neue interaktive und fröhliche Methodik mit Spielen, Medien und Theater
- Spielerisch sprechen, lesen und schreiben lernen
- Kleine Gruppen von 5 - 8 Kindern
- Wochentags einmal pro Woche jeweils 1,5 Stunden

يلاّ عَربِي

دورات تعليم العربية للأطفال من عمر ٢ - ١٥ سنة وبطرق حديثة ومبتكرة وبواسطة الإنترن特 والموسيقى والألعاب والمسرح

Dr. Lina Yassin

0176 701 84264
yalla3arabi@gmail.com
<http://yallaarabi.org/>
Facebook: YallaArabi

INDIEKINO BERLIN.

MAGAZIN DER UNABHÄNGIGEN BERLINER LICHTSPIELHÄUSER

**ERSCHEINT
MONATLICH:
KRITIKEN,
NEUSTARTS,
INTERVIEWS**



**PROBEHEFT ANFORDERN:
ABO@INDIEKINO.DE
WWW.INDIEKINO.DE
f /INDIEKINOBERLIN**

Spielstätten und Eintrittspreise Venues and tickets

Aktuelle Infos zum Festival finden Sie auf www.alfilm.de
Festival updates can be found on www.alfilm.de

للمزيد من المعلومات حول المهرجان، تفضلوا بزيارة موقعنا على الانترنت www.alfilm.de

Karten sind an den Kassen der Spielorte erhältlich und online unter tickets.alfilm.de.
Tickets are available at the venues' ticket counters and online at tickets.alfilm.de.
يمكن الحصول على التذاكر بنوافذ البيع في دور العرض أو من خلال شبكة الانترنت على الموقع التالي tickets.alfilm.de

Gespräche Discussions Eintritt frei free of charge
Festivalpass Festival pass 50 €
الدخول للندوات مجاني
بطاقة شاملة 50 €

Kino Arsenal www.arsenal-berlin.de

Potsdamer Straße 2
10785 Berlin
Filmvorführungen Film screening 7,50 €
Kartenvorbestellung Reservations 030 26 95 51 00
اللجز

Bus 200, M48, M85, M41
U2, S1, S2, S25 Potsdamer Platz

U8 Moritzplatz,
Bus M29, 140, N8 Moritzplatz,
U1 Kottbusser Tor
البطاقة € 8,00
Kartenvorbestellung Reservations 030 61 42 464
للجز

fsk Kino www.fsk-kino.de

(Oranienplatz)
Segitzdamm 2
10969 Berlin
Filmvorführungen Film screening 8,00 €/7,00 €
Kartenvorbestellung Reservations 030 61 42 464
للجز

U8 Moritzplatz,
Bus M29, 140, N8 Moritzplatz,
U1 Kottbusser Tor
البطاقة € 8,00
Kartenvorbestellung Reservations 030 61 42 464
للجز

City Kino Wedding im Centre Français de Berlin www.citykinowedding.de

Müllerstraße 74
13349 Berlin
Filmvorführungen Film screening 8,00 €/7,00 €
Kartenvorbestellung Reservations 0152 59 68 79 21
للجز

U6 Rehberge,
Bus 120

Theater Aufbau Kreuzberg www.theater-aufbau-kreuzberg.de

TAK Theater im Aufbau Haus
Prinzenstraße 85 F
10969 Berlin
Eingang über den Prinzenhof
Filmvorführungen Film screening 8,00 €/7,00 €; Lesung Reading 5,00€/4,00€
Kartenvorbestellung Reservations 030 34 39 12 91
للجز

U8 Moritzplatz,
Bus M29, 140, N8 Moritzplatz

Al Hamra www.alhamra.de

Raumerstraße 16
10783 Berlin
Party 5,00 €/4,00 €
بطاقة الحفلة

U2 Eberswalder Str.,
S8, S41, S42, Prenzlauer Allee,
Tram M10, M1, M2, 12

القاعات والبطاقات

Impressum *Imprint*



7. Arabisches Filmfestival Berlin – ALFILM

Veranstalter:



makan – Zentrum für arabische Filmkunst und Kultur e.V.
Potsdamer Str. 151, 10783 Berlin. Vertreten durch den Vorsitzenden
Dr. Issam Haddad. Vereinsregister: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 24 308 B

Geschäftsführender Leiter Managing Director Dr. Issam Haddad

Künstlerischer Leiter Artistic Director Fadi Abdelnour

Programmleitung Head of Programme Claudia Jubeh

Festivalkoordination Festival Coordinator Madlen Feuerriegel

Programm Programme Rabih El-Khoury, Iskandar Ahmad Abdalla, Aysegül Kandemir, Nadina Khammas, Lili Hering, Madlen Feuerriegel, Sophie Bauhaus, Kathrina Schreiber

Spotlight Programm Spotlight Programme Claudia Jubeh

Pressestelle Press Office fabrikpublik: Christiane Dramé, Uta Rügner

Öffentlichkeitsarbeit PR Madlen Feuerriegel, Lili Hering, Nadina Khammas, Leena Kwideer

Gästebetreuung Guest Office Aysegül Kandemir, Sophie Bauhaus, Noha Eid

Organisation Organisation Rabih El-Khoury, Lili Hering, Nadina Khammas, Wiltrud Hembus, Pascale Fakhry

Organisationsassistenz Organisation Assistance Epona Hamdan, Katharina Schreiber, Mai El-Gammal, Karam Saleh, Majd Hafiry, Osama Hafiry, Jasmin Jubeh

Übersetzung Translation Iskandar Ahmad Abdalla, Sophie Bauhaus, Lili Hering, Epona Hamdan, Noha Eid, Karam Saleh

Dokumentation Documentation Katja Volkenant, Muna Hasan, Salma Amir, Sarah Amir, Osama Hafiry, Khadija Babai, Pascale Fakhry

Technischer Support Technical Support Osama Hafiry, Majd Hafiry, Pascale Fakhry

Redaktion Editing Rabih El-Khoury, Claudia Jubeh, Iskandar Ahmad Abdalla, Wiltrud Hembus

Festival Trailer Festival Trailers Eric Guémise, Pascale Fakhry, Rabih El-Khoury

Gestaltung und Satz Design and Layout Figraphy: Fadi Abdelnour

www.alfilm.de

facebook [alfilm.berlin](https://www.facebook.com/alfilm.berlin)

twitter [ALFILMberlin](https://twitter.com/ALFILMberlin)

Gedruckt bei Printed at Pinguin Druck Berlin

www.pinguindruck.de



Al Hamra, Raumerstr. 16, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg, www.alhamra.de

Viel Maloeche wenig Kohle?



Jugend
Bezirk
Berlin-Brandenburg-Sachsen

Na wat denn, wie denn, wo denn...

- www.facebook.com/IGMetallJugendBerlinBrandenburgSachsen
- www.igmetall-bbs.de

Wir kämpfen mit Tarifverträgen für bessere Arbeitsbedingungen!

Metallindustrie, Elektroindustrie,
Stahlindustrie, Holz und Kunststoff,
Handwerk und Textil

Klicken
für mehr
Infos!

**Alle Gewerke.
Eine Gewerkschaft.**

Gemeinsam erreichen wir mehr

ver.di FilmUnion

www.verdi-FilmUnion.de
unterstützt durch connexx.av
mail@connexx.av.de

Dank

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kooperationspartnern, Förderern und Unterstützern sowie unseren Familien. Das ALFILM Team.

Förderer



Robert Bosch Stiftung



Auswärtiges Amt

Partner



Unterstützer



Botschaft der Arabischen
Republik Ägypten



Medienpartner



ONE YEAR
(11 ISSUES)
FOR €29*
ONLY!

EXBERLINER MAGAZINE your subscription to Berlin!

Get EXBERLINER Magazine delivered to your doorstep every month and receive a pair of free *CineStar* cinema tickets.

SIGN UP AT WWW.EXBERLINER.COM/SUBSCRIBE

*For delivery in Germany

مهرجان الفيلم
العربي برلين السابع

7th Arab Film Festival Berlin

ALFILM

facebook alfilm.berlin
twitter ALFILMberlin